

08

**BILDEN
BEWEGEN
BETEILIGEN**

*Zum
mitnehmen!*

08

BILDEN BEWEGEN BETEILIGEN

Impressum

Gemeinnütziges Sozialwerk der
KAB Deutschlands (GSKAB)
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln
Telefon: 02 21 / 77 22 100
E-Mail: info@kab.de
Homepage: www.gskab.de

Verantwortlich:
Dr. Michael Schäfers

Redaktion:
Salome Spiegel (Referentin des Grundsatzreferates)
unter Mitarbeit von Dagmar Kohl und den Beschäftigten
in den aufgeführten Einrichtungen

Konzept, Gestaltung und Satz:
Gratzfeld Werbeagentur, Wesseling

Druck:
Köllen Druck+Verlag GmbH, Bonn

Köln 2007

**Liebe Frauen und Männer der KAB,
liebe Jugendliche,
liebe Freundinnen und Freunde der KAB,**

die soziale Spaltung in Europa wird durch die zunehmende Ökonomisierung der Bildung zementiert. Bildungschancen sind in einem unverantwortlichen Maße abhängig von der familiären Herkunft, dem sozialen Status, finanziellen Möglichkeiten sowie der Organisation und Struktur der Bildung. Deshalb fordert die KAB Deutschlands, als Bildungs- und Aktionsbewegung, das Bürgerrecht auf Bildung für alle einzulösen und leistet hierzu einen ersten Beitrag.

Im Folgenden finden Sie zahlreiche Bildungsangebote der Einrichtungen der KAB. Diese reichen von Schulungen, in denen Handwerkszeug vermittelt wird, um sich gezielt politisch zu beteiligen bzw. politische Verantwortung zu übernehmen, über Angebote zu den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Glauben bis hin zu Kursen zur beruflichen Fort- und Weiterbildung. Das vorliegende Bildungsprogramm beinhaltet dabei Angebote für alle Menschen unterschiedlichen Alters.

Bildung braucht Orte. Diese werden Ihnen in unseren Einrichtungen auf vielfältige Art geboten: Orte die Austausch, Begegnung und Qualifizierung ermöglichen, Orte die Bildung mit Leben füllen.

Sollten Sie Anregungen zu unserem Bildungsprogramm 2008 haben oder an einem Thema interessiert sein, dass Sie in dem vorliegenden Programm nicht finden können, dann freuen wir uns über Ihre Ideen und Hinweise.

Vielleicht dürfen wir Sie schon demnächst in einer unserer Bildungseinrichtungen der KAB herzlich willkommen heißen?!



Birgit Zenker
Bundesvorsitzende



Georg Hupfauer
Bundesvorsitzender



Albin Krämer
Bundespräsident



Dr. Michael Schäfers
Leiter des Grundsatzreferates

Vorwort	2
Veranstaltungen in zeitlicher Reihenfolge	6
Wie melde ich mich an?	18
Anspruch auf Bildungsurlaub	19
Seminare der Heimvolkshochschule „Heinrich Lübke“ und des Bildungswerkes „Bürger in Gesellschaft und Staat“ in Möhnesee-Günne	20
Aktuelle politische Thematik	25
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	26
Rechtsprobleme	30
Seminare für Verantwortliche im Verband	32
Berufsbezogene Bildung	32
EDV	33
Natur und Umwelt entdecken	35
Zukunftsfähig leben und arbeiten	38
Regionalgeschichte	39
Seminare für Familien mit Kindern im Vorschulalter	40
Seminare für Familien mit schulpflichtigen Kindern	41
Großelternseminare	44
Den Glauben leben	46
Gesundheit	50
Brauchtum, Kreativität und Kultur	51
Junge Erwachsene	54
Frauen	56
Dialog zwischen alt und jung	60
Leben im Alter	60

Seminare in der Familienferien- und Bildungsstätte „Josef-Gockeln-Haus“ und des „kab-kollegs“ in Rahrbach	64
Seminare für Verantwortliche im Verband	70
EDV	73
Großelternseminare	74
Den Glauben leben	74
Gesundheit	77
Kreativität	79
Menschen im dritten Lebensalter	79
Berufliche Fort- und Weiterbildung	81
Seminare der Heimvolkshochschule „Gottfried Könzgen“ in Haltern	86
Seminare für Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertreter/innen	89
Seminare des Familienpädagogischen Institutes	96
Seminare des Jugendbildungsreferates der KAB Deutschlands	104
Seminare der Jugendbildungsstätte der KAB & CAJ GmbH in Waldmünchen	114
Seminare der kifas GmbH in Waldmünchen	126
Stiftung „Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung“ (ZASS)	134
Ketteler Ferienwerk	135
Bildungszentrum Menteroda der KAB gGmbH	136
Stichwortverzeichnis	138
Kalendarium 2008	142

Symbol-Legende



Neue Seminare



Für die so gekennzeichneten Seminare kann Bildungsurlaub beantragt werden.

Veranstaltungen in zeitlicher Reihenfolge

Abkürzungen (Veranstaltungsorte):

G = Günne, H = Haltern, R = Rahrbach, W = Waldmünchen

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
22.10. – 23.10.07	R	81	Beratung leicht gemacht – Grundlagen Systemischer Beratung I (achtteilige Fortbildung)

Januar 2008

11.01. – 12.01.08		129	DialogForum „Frauen und Politik“
11.01. – 13.01.08	G	46	„Krieg im Namen Gottes?“ – Kreuzzüge früher und heute
14.01. – 16.01.08	H	89, 91, 93	Diskussions-, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Grundkurs Rhetorik (BU)
14.01. – 20.01.08	G	50	„Eine Woche für mich“ – Gesundheitsprävention als politischer Auftrag
18.01. – 20.01.08	G	25	Situation von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern – Entwicklungspolitische Herausforderungen
21.01. – 25.01.08	G	44	Großeltern als Miterzieher/innen ihrer Enkelkinder
21.01. – 25.01.08	G	51	Günner Werkstatt
21.01. – 25.01.08	G	52	Kreative Schreibwerkstatt
25.01. – 26.01.08	R	70	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Das kleine 1 x 1 der kooperativen Leitung
25.01. – 27.01.08	H	100	Familie – ein starker Auftritt
25.01. – 27.01.08	R	108	AZUBI-life
28.01. – 30.01.08	H	93	Basiswissen für MAV'en, Grundkurs (BU)

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
--------	-----	-------	-------

Februar 2008

01.02. – 03.02.08	H	96	Familienpolitik auf dem Prüfstand – ein Jahr Elterngeld
01.02. – 03.02.08	H	100	Dialog der Generationen
05.02. – 10.02.08	G	47	„Jesus von Nazareth: Begegnung mit einem Unbekannten?“
08.02. – 09.02.08	R	79	Leichter ins Alter kommen
08.02. – 10.02.08	G	26	Atem und Stimme – Grundkurs
08.02. – 10.02.08	R	108	Werkstatt: Azubi- und Jugendvertretung im Betrieb
08.02. – 17.02.08	G	50	Fasten „Heilung an Leib und Seele“
11.02. – 13.02.08	H	89, 91, 94	Mobbing am Arbeitsplatz und die Rolle der Interessenvertretung (BU)
15.02. – 17.02.08	G	26	Persönlichkeit – Selbstbewusstsein und Entwicklung
15.02. – 17.02.08	H	98	Genug für alle – Wege aus der Armut
18.02. – 22.02.08	G	60	Körperlich und geistig fit bleiben im Alter
18.02. – 22.02.08	R	73	Internet – Surfschein für Anfänger/innen
20.02. – 24.02.08	G	33	Tipps und Tricks rund um den PC (BU)
22.02. – 23.02.08	R	74	Gott ist im Alter anders – Glauben und Sprechen von Gott in der dritten Lebensphase
22.02. – 23.02.08		129	Frustschutzmittel für das bürgerschaftliche Engagement
22.02. – 24.02.08	G	27	Kommunikation und Selbstsicherheit für junge Erwachsene
22.02. – 24.02.08	G	32	Selbstsicheres Auftreten als Frau in Beruf, Ehrenamt und Alltag

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
22.02. – 24.02.08	G	52	Frühlingswerkstatt
22.02. – 24.02.08	R	80	Gott ist im Alter anders – Glauben und Sprechen von Gott in der dritten Lebensphase
22.02. – 24.02.08	R	109	Werkstatt: Jugendgruppenarbeit
25.02. – 26.02.08	H	90, 92, 94	Mediation im Betrieb (BU)
25.02. – 27.02.08	G	47	„Den Papst verstehen“ – Hinführungen zur Theologie Josef Ratzingers/Benedikt XVI.
25.02. – 29.02.08	G	27	Sicherheit und Erfolg in Beruf und Alltag (BU)
25.02. – 29.02.08	G	52	Frühlingswerkstatt
27.02. – 29.02.08	G	47	„Vernunft und Glaube“
29.02. – 01.03.08		129	Forum Wirtschaftsethik
März 2008			
01.03. – 02.03.08	G	54	„Laut gedacht“ – Zukunftswerkstatt
04.03. – 05.03.08		130	Mit dem Thema „Solidarität“ kommt kein Schwein in unsere Seminare: Lernprozesse der Solidaritätsmehrung
07.03. – 09.03.08	R	75	Theologische Studientagung mit Prof. Dr. Halbfas
12.03. – 14.03.08	H	94	Geltende Bestimmungen der (neuen) AVR, Grundkurs (BU)
14.03. – 15.03.08	R	70	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Neue Mitglieder finden, werben und halten
14.03. – 16.03.08	G	34	Einführung in Excel
16.03. – 19.03.08	R	75	Auf dem Weg zum Leben
16.03. – 20.03.08	G	41	Familien bereiten sich auf die Kar- und Ostertage vor
17.03. – 20.03.08	G	54	Gruppenleiter/innenseminar

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
17.03. – 24.03.08	H	99	Kompass Bibel – Orientierungen und Wegweisungen für eine heilsame Zukunft
25.03. – 29.03.08	R	74	Dies und Das / Spiele – Zauber – Spaß
25.03. – 30.03.08	G	45	Großeltern und Enkelkinder entdecken die Natur
25.03. – 30.03.08	H	100	Familienstandort Deutschland
28.03. – 30.03.08	H	98	Gute Besserung – Krankenversicherung auf dem Prüfstand
30.03. – 04.04.08	R	77	Aktiv sein – ich tue etwas für meinen Körper, Geist und meine Seele (Aufbauseminar)
April 2008			
01.04. – 03.04.08	H	94	Beteiligungsrechte nach MAVO, Aufbauseminar (BU)
04.04. – 05.04.08	R	71	Vorsicht Wirtschaft?! Sponsoring und Marketing an Schulen
04.04. – 06.04.08	G	48	„Mein Gott!“ – das christliche Gottesbild
04.04. – 06.04.08	H	97	Arm trotz Arbeit
07.04. – 11.04.08	G	38, 109	Prima Klima – Klima im Wandel: Was können wir tun? (BU) (Neu)
09.04. – 10.04.08	R	81	Fachlich versiert und sozial kompetent – Führung ist lernbar (vierteilige Fortbildung)
11.04. – 13.04.08	G	56	„Weißt Du nicht, wie schön du bist?“ (Neu)
11.04. – 13.04.08	R	110	Umgang mit Konflikten – Richtig streiten will gelernt sein –
11.04. – 13.04.08	W	121	Webmaster-Treff „Profi-Homepage in 10 Minuten“
14.04. – 16.04.08	H	94	Geltende Bestimmungen der (aktuellen) KAVO, Grundkurs (BU)

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
14.04. – 18.04.08	R	80	„Durch das Jahr – durch das Leben – heiter besinnliche Woche für ältere Erwachsene“
18.04. – 20.04.08	H	97	Von Kündigungsschutz bis Mobbing – Veränderungen der Arbeitsgesellschaft
20.04. – 25.04.08	R	77	Aktiv sein – ich tue etwas für meinen Körper, Geist und meine Seele (Aufbauseminar)
21.04. – 23.04.08	G	35	Pflanzenpädagogik in der Kindergartenarbeit (BU) (Neu)
21.04. – 25.04.08	G	30	Einführung in das Sozialrecht (BU)
21.04. – 25.04.08	G	30	Zielvereinbarungen und Leistungsbewertungen (BU) Arbeitsrecht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst
24.04.08	H	95	Fachtagung Perspektiven der Mitbestimmung in kirchlichen Einrichtungen
25.04. – 27.04.08	R	76	„Du hast mir meine Klage verwandelt im Reigen“
25.04. – 27.04.08	H	96	Keine Angst vor Delfin 4
25.04. – 27.04.08		110	Werkstatt: Politische Jugendbildung
30.04. – 04.05.08	G	40	Abenteuerspielplatz Natur
30.04. – 04.05.08	G	51	Leben mit Parkinson
Mai 2008			
05.05. – 09.05.08	G	36	Frühlingsseminar: Schöpfung erleben – Natur entdecken
08.05. – 09.05.08	R	82	Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag
09.05. – 12.05.08	H	100	Interessenvertretung für und mit Familien
09.05. – 12.05.08	H	101	Gesetzesänderungen aus der Perspektive von allein erziehenden Familien
12.05. – 16.05.08	R	78	Rahrbacher Tanzwoche

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
12.05. – 17.05.08	W	122	on air, Kinder-Radio-Seminar
15.05. – 16.05.08	R	82	Beratung leicht gemacht – Grundlagen Systemischer Beratung II (fünfteilige Fortbildung)
18.05. – 23.05.08	W	122	Junior-Projektwoche Ferienseminar für Jugendliche
19.05. – 20.05.08	R	83	Kindergartenpraxis überprüft – Situationsorientierte Leitungsqualifikation
19.05. – 21.05.08	G	39	„Dambruch 1943“ – Die Mönchenseekastastrophe vor 65 Jahren
19.05. – 21.05.08	H	90, 92, 94	Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Grundkurs Arbeits- und Sozialrecht (BU)
21.05. – 25.05.08	G	57	Wege zwischen Bewegung und Entspannung für Frauen
26.05. – 30.05.08	G	25	Sterben die Deutschen aus? (BU)
26.05. – 30.05.08	G	27	Rhetorik und Kommunikation für Frauen (BU)
30.05. – 01.06.08	G	57	Farbe ist Energie! Lebensfarbe als Schlüssel zum Erfolg für Beruf und Alltag
Juni 2008			
02.06. – 06.06.08	G	36	Natur erleben in Gärten und Grünflächen
06.06. – 07.06.08	R	71	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Das kleine 1 x 1 der Versammlungsführung
06.06. – 08.06.08	H	97	Zukunft der Tätigkeitsgesellschaft
06.06. – 08.06.08	R	111	Werkstatt: Medien I
09.06. – 11.06.08	G	32	Arbeits- und Sozialrecht
09.06. – 11.06.08	H	93	Basiswissen für MAV'en, Grundkurs (BU)
13.06. – 15.06.08	G	36	Frühlingskräuter zum Genießen

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
13.06. – 15.06.08	H	96	Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Kindergarten
13.06. – 15.06.08	W	130	Europäisches Dialogforum christlicher Arbeitnehmer/innen-Organisationen
16.06. – 20.06.08	G	58	Hillary Clinton und die Macht – eine Frau auf dem Weg ins höchste politische Amt der Welt (BU) (Neu)
20.06. – 22.06.08	G	28	Kommunikation in Familie und Partnerschaft
26.06. – 29.06.08	G	55	Summer Adventure Camp 2008
30.06. – 05.07.08	G	42	„Die Sonne hoch am Himmelszelt“ – eine Familienwoche für Kinder, Eltern, Großeltern
Juli 2008			
13.07. – 16.07.08		130	Theater-Seminar für Leute, die Arbeitslosigkeit nicht erleiden, sondern die Zukunft mitgestalten wollen!
August 2008			
02.08. – 08.08.08	W	123	Deutsch-tschechische Medienakademie
18.08. – 20.08.08	H	89 91, 93	Diskussions-, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Grundkurs Rhetorik (BU)
24.08. – 29.08.08	W	123	Talentschuppen – Kinderprojektwoche
29.08. – 31.08.08	G	45	Was die Oma noch wusste – aus dem Garten leben
29.08. – 31.08.08	R	112	Gewalt – Medien – Männer – Frauen

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
September 2008			
01.09. – 05.09.08	G	25	Globalisierung der Wirtschaft (BU)
01.09. – 05.09.08	G	39	Mühlen in Geschichte und Gegenwart
05.09. – 07.09.08	G	34	Einführung in die Bildbearbeitung
05.09. – 07.09.08	G	60, 112	„Musik macht was! – Macht was mit Musik!“ (Neu)
05.09. – 07.09.08	H	96	Bildungsreform – fürs Leben lernen
08.09. – 10.09.08	H	89, 91, 94	Mobbing am Arbeitsplatz und die Rolle der Interessenvertretung (BU)
08.09. – 12.09.08	G	48	Günner Wallfahrtstage
08.09. – 12.09.08	W	124	Internet nonstop – Ferien im Web-Ferienzeinar für Jugendliche
12.09. – 13.09.08	R	72	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Gespräche vorbereiten, durchführen und auswerten
12.09. – 14.09.08	G	28	Kommunikation in Konflikten und schwierigen Situationen
12.09. – 14.09.08		110	Werkstatt: Politische Jugendbildung
15.09. – 17.09.08	H	94	Beteiligungsrechte nach MAVO, Aufbau-seminar (BU)
15.09. – 19.09.08	G	29	Diskutieren, argumentieren und verhandeln (BU)
15.09. – 19.09.08	G	40	Leben mit dem Wald – Leben aus dem Wald (Neu)
18.09. – 19.09.08	R	83	Aufbau- und Vertiefungsseminar in Systemischer Beratung (dreiteilige Fortbildung)
19.09. – 21.09.08	H	98	Familiengerechte und solidarische Alterssicherung
19.09. – 21.09.08	H	101	Familienpolitik – Leben mit Kindern Raum geben

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
22.09. – 24.09.08	G	32	Arbeits- und Sozialrecht
22.09. – 26.09.08	G	61	„Auch der Herbst hat schöne Tage“
26.09. – 28.09.08	G	49	„Der Hinduismus – die religiöse Welt Indiens“
29.09. – 05.10.08	G	42	Eine Woche rund ums Papier (Neu)
29.09. – 05.10.08	H	97	Arbeit – Gut zum Leben
Oktober 2008			
06.10. – 09.10.08	G	54	Gruppenleiter/innenseminar
09.10. – 12.10.08	G	43	Die Europäische Union verstehen lernen
10.10. – 12.10.08	H	98	In Würde leben – Reform der Pflegeversicherung
13.10. – 15.10.08	G	37	Wald erleben, erforschen und verstehen – Umweltpädagogik im Kindergarten (BU)
13.10. – 15.10.08	H	94	Geltende Bestimmungen der (neuen) AVR, Grundkurs AVR (BU)
13.10. – 17.10.08	R	78	Aktiv sein – ich tue etwas für meinen Körper, Geist und meine Seele
14.10. – 15.10.08	R	84	Konflikte zur Lösung führen
17.10. – 26.10.08	G	50	Fasten „Heilung an Leib und Seele“
19.10. – 24.10.08	R	77	Aktiv sein – ich tue etwas für meinen Körper, Geist und meine Seele (Aufbaseminar)
20.10. – 24.10.08	G	34	Praktische Einführung in die Grundlagen des Computers für Senior/innen
21.10. – 22.10.08	R	84	Praxis der Gesprächsführung im beruflichen Alltag
24.10. – 26.10.08	G	29	Persönlichkeit und Selbst-Coaching (NLP)

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
24.10. – 26.10.08	G	43	Wie schützen wir unsere Kinder vor Sucht und Drogen?
24.10. – 26.10.08	G	113	Leit- oder Leidkultur
27.10. – 31.10.08	G	31	Einführung in das Arbeitsrecht (BU)
27.10. – 31.10.08	G	60	Körperlich und geistig fit bleiben im Alter
27.10. – 31.10.08	H	90, 92, 95	Aus der Praxis für die Praxis, Arbeitnehmer/innenrechte und Arbeitnehmer/innenschutz (BU)
30.10. – 31.10.08	R	85	Workshop Techniken der Moderation
31.10. – 02.11.08	G	49	Einführung in die Katholische Soziallehre
November 2008			
02.11. – 06.11.08	R	79	Kreativ-Workshop
03.11. – 07.11.08	G	38	Gesundes und umweltbewusstes Wohnen (BU)
03.11. – 07.11.08	G	61	Die Möglichkeiten des Alterns nutzen
03.11. – 07.11.08	R	73	Keine Angst vor dem Computer
03.11. – 09.11.08	G	50	„Eine Woche für mich“ – Gesundheitsprävention als politischer Auftrag
07.11. – 09.11.08	G	32	Selbstsicheres Auftreten als Frau in Beruf, Ehrenamt und Alltag
07.11. – 09.11.08	G	55	„Ein Wochenende voller Spiele“
07.11. – 09.11.08	G	112	Werkstatt: Medien II
14.11. – 16.11.08	G	35	Präsentationstechniken – Einführung in PowerPoint
14.11. – 16.11.08	G	58	„Meine beste Freundin und ich“ – Was Frauen aneinander haben (Neu)
14.11. – 16.11.08	R	76	Dem eigenen Glauben auf die Spur kommen – Grundkurs

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
14.11. – 16.11.08	H	100	Lokale Bündnisse für Familien – Familienpolitik vor Ort
17.11. – 21.11.08	G	31	Sozialrecht (Aufbauseminar) (BU)
17.11. – 21.11.08	G	53	Zeichen und Symbole zur Advents- und Weihnachtszeit
17.11. – 23.11.08	G	50	„Eine Woche für mich“ – Gesundheitsprävention als politischer Auftrag
20.11. – 21.11.08	H	90 92, 94	Mediation im Betrieb (BU)
21.11. – 23.11.08	G	30	Märchen erzählen
21.11. – 23.11.08	G	53	Zeichen und Symbole zur Advents- und Weihnachtszeit
21.11. – 23.11.08	G	59	„Du sammelst meine Tränen in deinem Krug, Gott“ (Neu)
24.11. – 28.11.08	G	46	Großeltern und Enkel bereiten sich auf Advent und Weihnachten vor
28.11. – 29.11.08	R	72	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Ziele finden, vereinbaren und umsetzen
28.11. – 30.11.08	G	33	Erfolgreich in Beruf und Öffentlichkeit
28.11. – 30.11.08	G	44	Familien bereiten sich auf Weihnachten vor
28.11. – 30.11.08	H	101	Umbrüche der Erwerbsarbeitsgesellschaft aus der Perspektive von allein erziehenden Familien
28.11. – 30.11.08	R	113	Gandhi und die Clownsarmee
30.11. – 03.12.08	R	77	Mach's wie Gott! Werde Mensch!

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
Dezember 2008			
01.12. – 05.12.08	G	41	Advent und Weihnachten mit Kindern erleben
01.12. – 05.12.08	G	62	Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit
02.12. – 03.12.08	H	95	Vorbereitung MAV-Wahlen 2009, Grundkurs für Wahlausschüsse (BU)
04.12. – 05.12.08	H	95	Vorbereitung MAV-Wahlen 2009, Grundkurs für Wahlausschüsse (BU)
05.12. – 07.12.08	G	44	Familien bereiten sich auf Weihnachten vor
09.12. – 10.12.08	H	95	Vorbereitung MAV-Wahlen 2009, Grundkurs für Wahlausschüsse (BU)
11.12. – 12.12.08	H	95	Vorbereitung MAV-Wahlen 2009, Grundkurs für Wahlausschüsse (BU)
12.12. – 14.12.08	H	98	Mit Kindern leben und arbeiten
27.12.2008 – 02.01.2009	H	96	Weichenstellungen für eine familiengerechte Zukunft

Wenn Sie im vorliegenden Bildungsprogramm der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands ein Angebot gefunden haben, das Sie interessiert, können Sie sich mit der Anmeldekarte in diesem Bildungsprogramm, per Fax oder Telefon sowie per E-Mail bei den Einrichtungen bzw. dem Jugendbildungsreferat der Verbandszentrale anmelden. Adressen, Fax- und Telefonnummern sowie die E-Mail-Adressen finden Sie auf den Seiten des Bildungsprogramms, auf denen sich die Einrichtungen bzw. das Jugendbildungsreferat vorstellen. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung. Mit der Teilnahmebestätigung wird Ihnen in der Regel – falls nicht anders vermerkt – eine Rechnung mit dem ausgewiesenen Teilnahmebeitrag zugestellt. Mit der Überweisung dieses Beitrages wird die Teilnahme verbindlich.

Kommt aus irgendwelchen Gründen eine Maßnahme nicht zustande, etwa bei einer zu geringen Anmeldezahl, erhalten Sie von uns schnellst möglich eine Nachricht über die Absage des Seminars.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte unmittelbar an die jeweilige Einrichtung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Ihnen gerne Auskunft.

Nutzen Sie für Seminare mit politischen Inhalten nach den Regelungen der einzelnen Bundesländer Ihr Recht auf Bildungsurlaub. Unsere Einrichtungen sind Ihnen dabei behilflich. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verbandszentralen Bildungseinrichtungen zur Verfügung.

In fast allen Bundesländern gibt es Bildungsurlaubsgesetze, die den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen Anspruch auf Freistellung von der Arbeit bei Weiterzahlung ihres Lohnes bzw. Gehaltes geben. Diese gesetzlichen Regelungen gelten in unserem Programm für die Seminare, die mit einem (BU) gekennzeichnet sind.

Für Beschäftigte im öffentlichen Dienst sind diese Seminare anerkannt nach der „Sonderurlaubsverordnung für Bundesbeamte und Richter“ vom 18. August 1965.

Betriebsratsmitglieder können für die Seminare „Arbeitsrecht“ und „Sozialrecht“ Bildungsurlaub im Sinne des § 37 Abs. 7 Betriebsverfassungsgesetz in Anspruch nehmen.

Heimvolkshochschule „Heinrich Lübke“



Heimvolkshochschule „Heinrich Lübke“
Zur Hude 9
59519 Möhneseesee-Günne

Telefon: 0 29 24 / 806-411
0 29 24 / 806-0 (Zentrale)
Telefax: 0 29 24 / 806-402

E-Mail: info@heinrich-luebke-haus.de
Homepage: www.heinrich-luebke-haus.de

Das Heinrich Lübke Haus ist eine gute Adresse für Erholung und Bildung.

Das Haus bietet

- ▶ Unterbringung in modern eingerichteten Familienappartements, Doppel- und Einzelzimmern
- ▶ Voll- und Halbpension, Etagen-Teeküchen
- ▶ Gartencafé, gemütliche Kneipe, Kegelbahn, Freizeit- und Werkräume
- ▶ Hallenschwimmbad, Sauna, Solarium, Tischtennis, Billard, Fahrrad- und Bollerwagenverleih
- ▶ Hauskapelle, Konferenz- und Tagungsräume
- ▶ Kinder-, Jugendräume, Wickelstube, Waschmaschinen, Trockner
- ▶ behindertenfreundliche Ausstattung
- ▶ eine Parklandschaft mit vielen Ruhebänken, Freizeitmöglichkeiten und Spielplätzen
- ▶ einen Grillplatz mit Blockhütte

In unmittelbarer Nähe des Hauses finden Sie

- ▶ den Möhneseesee mit Staumauer, Schiffsanlegestelle und Bademöglichkeiten
- ▶ eine große Auswahl von Spazier- und Wanderwegen
- ▶ ein ausgebautes Wegenetz für Radfahrer und Inliner
- ▶ das Vogelschutzgebiet Hevearm

Der Urlaubsort Möhneseesee hat

- ▶ das Landschafts-Informations-Zentrum Wasser & Wald (LIZ)
- ▶ einen Freizeit- und Kurpark und einen Wildpark
- ▶ Minigolfanlagen, Tennisplätze und ein Eissportzentrum
- ▶ Strandbäder, Ruder- und Segelbootverleih
- ▶ Möglichkeiten zum Reiten, Angeln und Surfen
- ▶ den Aussichtspunkt Bismarkturm

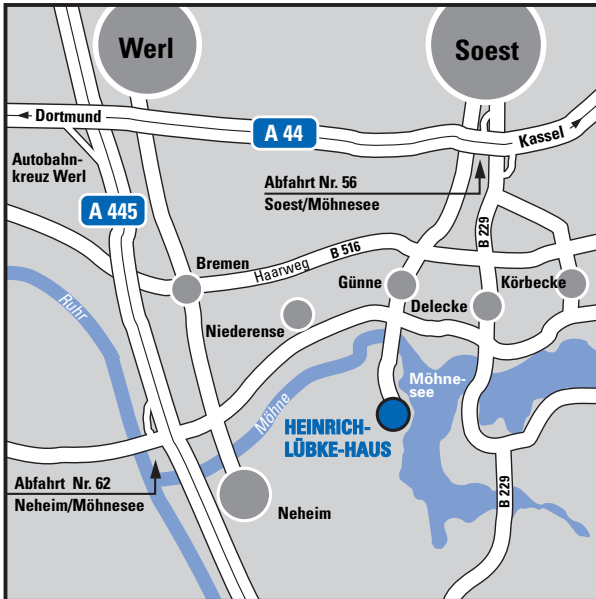
Reizvolle Ausflugsziele sind z.B.

- ▶ Bootsfahrten mit dem Katamaran über den See
- ▶ der Naturpark Arnsberger Wald mit Bilsteinhöhle und Warsteiner Waldbrauerei
- ▶ der Naturerlebniswald Vosswinkel
- ▶ die historischen Städte Soest, Werl und Arnsberg

Bildung und Erholung, beides ist im Heinrich-Lübke-Haus möglich.

– Gönnen Dir Günne!

Anfahrtsskizze



Anfahrtsmöglichkeiten

Mit dem Auto

Autobahn Dortmund-Kassel (A 44) bis Abfahrt Nr. 56 Soest/Möhnesee oder Autobahn Werl-Arnsberg (A 445) bis Abfahrt Nr. 62 Neheim/Möhnesee

Mit der Bahn

Nächster Bahnhof: Soest/Westfalen
(ca. 15 km vom Haus entfernt)

Mit dem Bus

Ab Bahnhofsvorplatz Soest mit dem Bus der Linie C 4 Richtung Günne-Brüningsen.

Der Bus von Soest zum Heinrich Lübke Haus fährt Montag bis Freitag zwischen 7.16 Uhr und 18.16 Uhr stündlich, am Samstag bis 13.16 Uhr. Sonntags fährt kein Bus. Wir holen Sie dann gerne bei rechtzeitiger Anmeldung vom Bahnhof Soest ab. (Änderungen bei Fahrplanüberarbeitung möglich.)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heimvolkshochschule und des Bildungswerkes



Hinten v.l.n.r.: Pater Willi Heck, Karl-Heinz Does, Beatrix Peter, Nicole Gründel, vorne v.l.n.r.: Martin Schwamborn, Pia Ueter

Martin Schwamborn

Leiter der HVHS, Schwerpunkt: politische Bildung
Telefon: 0 29 24 / 806-405
E-Mail: m.schwamborn@heinrich-luebke-haus.de

Karl-Heinz Does

Schwerpunkt: Familien- und Altenbildung
Telefon: 0 29 24 / 806-409
E-Mail: k.does@heinrich-luebke-haus.de

Beatrix Peter

Schwerpunkt: ökologische Bildung und Kommunikation
Telefon: 0 29 24 / 806-410
E-Mail: b.peter@heinrich-luebke-haus.de

Pia Ueter

Schwerpunkt: Frauen- und Gesundheitsbildung
Telefon: 0 29 24 / 806-407
E-Mail: p.ueter@heinrich-luebke-haus.de

Nicole Gründel

Schwerpunkt: Kinder- und Jugendarbeit
Telefon: 0 29 24 / 806-408
E-Mail: n.gruendel@heinrich-luebke-haus.de

Pater Willi Heck

Hausseelsorger,
Telefon: 0 29 24 / 806-301

Teilnahmebedingungen

- ▶ Teilnehmen können alle, die sich für die angebotenen Themen interessieren.
- ▶ Unterkunft und Verpflegung sind frei.
- ▶ Die Seminargebühren entnehmen Sie bitte den Ausschreibungen.
- ▶ Teilnehmer/innen in besonderen wirtschaftlichen Situationen erhalten eine Ermäßigung.
- ▶ Ehepartner/innen von KAB-Mitgliedern können nur dann den vergünstigten Teilnahmebeitrag in Anspruch nehmen, wenn Sie selbst den satzungsgemäßen Beitrag für Ehepaar-Mitglieder gezahlt haben.
- ▶ Die Gebühren für Bildungsfreizeiten entnehmen Sie bitte ebenfalls den Ausschreibungen.
- ▶ Das Haus bietet Einzel- und Doppelzimmer an. Gegen einen Zuschlag von 15,- Euro pro Tag können Doppelzimmer als Einzelzimmer vergeben werden.
- ▶ Ehepartner/innen, die nicht am Seminar teilnehmen können, können gleichzeitig ein paar Tage Urlaub machen (Preise auf Anfrage).
- ▶ Der Teilnahmebeitrag für Erwachsene enthält jeweils pro Tag und Teilnehmer/in 6,- Euro Institutionsbeitrag.
- ▶ Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmer/innenliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.
- ▶ Die Seminare finden nur statt, wenn eine Mindestteilnehmer/innenzahl erreicht wird.

Aktuelle politische Thematik

Situation von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern – Entwicklungspolitische Herausforderungen

18.01. – 20.01.2008 (Fr – So) – A 01

In Kooperation mit „Kinderdorf-Rio e.V.“

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

BU

Sterben die Deutschen aus? Auswirkungen der demografischen Entwicklung

26.05. – 30.05.2008 (Mo – Fr) – A 02

Seminarinhalt

Seit einigen Jahrzehnten geht die Zahl der Geburten zurück. Gleichzeitig steigt die Lebenserwartung. Die Folgen dieser Entwicklungen auf die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation unseres Landes ist Thema dieses Seminares.

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

BU

Globalisierung der Wirtschaft – Haben Nationalstaaten noch Einfluss auf ihre Volkswirtschaft?

01.09. – 05.09.2008 (Mo – Fr) – A 03

Seminarinhalt

- ▶ Weltweite Vernetzung und Verflechtung von Unternehmen
- ▶ Grenzen staatlicher Einflussnahme
- ▶ Auswirkungen der Globalisierung auf die Arbeitnehmer/innen

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

Atem und Stimme – Grundkurs

08.02. – 10.02.2008 (Fr – So) – B 01

Seminarinhalt

- ▶ Sprich, damit ich dich sehe
- ▶ Raum und Hörende beim Sprechen berücksichtigen lernen
- ▶ Atem und Stimme beim Sprechen

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Pascale Martens, Sprecherzieherin

Teilnahmebeitrag: 98,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 76,- Euro

„Ab jetzt wird alles anders...!“

Persönlichkeit – Selbstbewusstsein und Entwicklung

15.02. – 17.02.2008 (Fr – So) – B 02

Seminarinhalt

- ▶ Persönliche Biographie und Familienmuster
- ▶ Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft
- ▶ Selbstbewusstsein durch Kommunikation, Fantasie und Spiritualität

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 108,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 84,- Euro

„Echt stark...“ – Kommunikation und Selbstsicherheit für junge Erwachsene (ab 16 J.)

22.02. – 24.02.2008 (Fr – So) – B 03

Seminarinhalt

- ▶ Selbstpräsentation und Selbstsicherheit
- ▶ Erfolgreich Referate und Vorträge halten
- ▶ Umgang mit Prüfungsangst
- ▶ Körpersprache – Sprache – Stimme
- ▶ Lerntypen und Lerntechniken

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 108,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 84,- Euro

BU

„Kommunikation und Kontakt!“ Sicherheit und Erfolg in Beruf und Alltag

25.02. – 29.02.2008 (Mo – Fr) – B 04

Seminarinhalt

- ▶ Der erste Eindruck
- ▶ „Das musste mal gesagt werden...!“
- ▶ „Im Eifer des Gefechts...!“
- ▶ Selbstsicherheit und Selbstcoaching

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 193,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 147,- Euro

BU

„Der lange Weg zum kurzen Nein“ Rhetorik und Kommunikation für Frauen

26.05. – 30.05.2008 (Mo – Fr) – B 05

Seminarinhalt

- ▶ Erfolgreiche Durchsetzungsfähigkeit
- ▶ Argumentation und Gesprächsführung
- ▶ Überzeugend streiten – klären – entscheiden

Verantwortlich: Beatrix Peter
Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 193,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 147,- Euro

„Das musst Du doch verstehen...!“ Kommunikation in Familie und Partnerschaft

20.06. – 22.06.2008 (Fr – So) – B 06

Seminarinhalt:

- ▶ „Ganz Ohr sein!“ Zuhören ist nicht Zustimmung
- ▶ „Deine Wahrheit – meine Wahrheit!“ – von der unterschiedlichen Sicht der Dinge
- ▶ Jeder nach seinem Willen – oder alle an einem Strang?
- ▶ Entspanntes Streiten – Klären – Entscheiden

Verantwortlich: Beatrix Peter
Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 108,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 84,- Euro

Kommunikation in Konflikten und schwierigen Situationen – Lösungen und Neubeginn

12.09. – 14.09.2008 (Fr – So) – B 07

Seminarinhalt:

- ▶ Wahrnehmung und Verhalten
- ▶ Ursachen und Analysen sowie Strategien und Abläufe
- ▶ Widerstände meistern
- ▶ Argumentation und Schlagfertigkeit

Verantwortlich: Beatrix Peter
Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 108,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 84,- Euro

Diskutieren, argumentieren und verhandeln

BU

15.09. – 19.09.2008 (Mo – Fr) – B 08

Seminarinhalt:

- ▶ „Das ist mein voller Ernst!“ – Argumentationstechniken
- ▶ Diskussion und Gesprächsführung
- ▶ Zielorientierung und Durchsetzungsfähigkeit – „Ich entscheide!“
- ▶ Richtiges argumentieren in Pro- und Kontra-Situationen
- ▶ Kommunikationsschwierigkeiten und Hilfen

Verantwortlich: Beatrix Peter
Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 193,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 147,- Euro

„Es gibt nichts Gutes, außer Du tust es...!“ Persönlichkeit und Selbst-Coaching (NLP)

24.10. – 26.10.2008 (Fr – So) – B 09

Seminarinhalt:

- ▶ Meine Stärken – meine Schwächen
- ▶ Durchhaltevermögen und Stolpersteine
- ▶ Visionäres Denken
- ▶ Ziele setzen und Ziele erreichen

Verantwortlich: Beatrix Peter
Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 108,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 84,- Euro

Märchen erzählen

21.11. – 23.11.2008 (Fr – So) – B 10

Seminarinhalt:

- ▶ Welche Aussagen können Märchen für unser Leben haben?
- ▶ Praktische Übungen zum fesselnden Märchenerzählen
- ▶ Körper- und Atemübungen von Kopf bis Fuß

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Pascale Martens, Sprecherzieherin

Teilnahmebeitrag: 98,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 76,- Euro

Rechtsprobleme

Einführung in das Sozialrecht

BU

21.04. – 25.04.2008 (Mo – Fr) – C 01

Seminarinhalt:

Die aktuellen Diskussionen um die Sozialversicherungen zeigen, wie schwierig ihre Situation geworden ist. In diesem Seminar wollen wir einen Überblick über die sozialen Sicherungssysteme in Deutschland und ihre Probleme geben.

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

Zielvereinbarungen und Leistungsbewertungen Arbeitsrecht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst

BU

21.04. – 25.04.2008 (Mo – Fr) – C 02

Seminarinhalt:

- ▶ Leistungsorientierte Zulagen nach dem TVöD
- ▶ Erfahrungen mit der Leistungsbeurteilung
- ▶ Die neue Entgeltordnung

Referent: Harald Brückmann

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

Einführung in das Arbeitsrecht

BU

27.10. – 31.10.2008 (Mo – Fr) – C 03

Seminarinhalt:

- ▶ Die rechtliche Stellung von Arbeitnehmer/innen im Betrieb
- ▶ Beendigung von Arbeitsverhältnissen, z.B. verschiedene Arten von Kündigungen und Befristungen
- ▶ Die Rolle der Arbeitsgerichte (verbunden mit einem Besuch des Arbeitsgerichtes Hamm)

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

Sozialrecht (Aufbauseminar)

BU

17.11. – 21.11.2008 (Mo – Fr) – C 04

Seminarinhalt:

- ▶ Aktuelle Entwicklungen in den gesetzlichen Sozialversicherungen
- ▶ Vertiefung der Kenntnisse in der Rentenversicherung
- ▶ Diskussion von alternativen Sozialstaats-Modellen

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

Seminare für Verantwortliche im Verband

Arbeits- und Sozialrecht

09.06. – 11.06.2008 (Mo – Mi) – D 01

22.09. – 24.09.2008 (Mo – Mi) – D 02

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 87,- Euro

Berufsbezogene Bildung

„Wie wirke ich auf andere?“ – Selbstsicheres Auftreten als Frau in Beruf, Ehrenamt und Alltag

Seminar für Einsteigerinnen

22.02. – 24.02.2008 (Fr – So) – E 01

07.11. – 09.11.2008 (Fr – So) – E 02

Seminarinhalt:

- ▶ Analyse von Präsentationssituationen aus dem Berufs-Alltag der Teilnehmer/innen
- ▶ Wie wechselt die Außenwirkung eines Menschen durch unterschiedliche Erscheinungsbilder?
- ▶ Selbstbewusst auftreten durch Sicherheit in der Präsentation
- ▶ Lebendige Gestaltung durch gezielten Einsatz von Farben

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentin: Christiane Schwarzwald, Farb- und Stilberaterin, Fotografin

Teilnahmebeitrag: 98,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 76,- Euro

Die Botschaft sind Sie! – Erfolgreich in Beruf und Öffentlichkeit

Eingeladen sind Frauen, die bereits ein Einführungsseminar besucht haben.

28.11. – 30.11.2008 (Fr – So) – E 03

Seminarinhalt:

Ihre Person trägt maßgeblich zur Vermittlung Ihrer Ideen bei. Entdecken Sie neben Ihren Schwachpunkten, die nun mal jede von uns hat, vor allem auch Ihre starken Seiten. Setzen Sie bewusst Ihre persönliche Coloration ein, um Ihre Ziele zu erreichen.

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentin: Christiane Schwarzwald, Farb- und Stilberaterin, Fotografin

Teilnahmebeitrag: 98,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 76,- Euro

EDV

Tipps und Tricks rund um den PC – Ein Workshop für alle, die mehr über ihren PC wissen möchten.

BU

20.02. – 24.02.2008 (Mi – So) – F 01

Seminarinhalt:

- ▶ Die Hardware eines PCs
- ▶ Installation eines Betriebssystems
- ▶ Wie baue ich ein Netzwerk auf?

PCs stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Referenten: Andreas Feller, Andreas Vohwinkel

Teilnahmebeitrag: 193,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 147,- Euro

Einführung in Excel

14.03. – 16.03.2008 (Fr – So) – F 02

Grundkenntnisse am Computer werden vorausgesetzt.

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Referenten: Andreas Feller, Andreas Vohwinkel

Teilnahmebeitrag: 108,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 84,- Euro

Einführung in die Bildbearbeitung

05.09. – 07.09.2008 (Fr – So) – F 03

Dieses Seminar bietet einen Einstieg in das Fotografieren mit der digitalen Kamera und den Möglichkeiten der Bildbearbeitung am PC.

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Referenten: Andreas Feller, Andreas Vohwinkel

Teilnahmebeitrag: 108,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 84,- Euro

Praktische Einführung in die Grundlagen des Computers für Seniorinnen und Senioren

20.10. – 24.10.2008 (Mo – Fr) – F 04

Seminarinhalt:

Dieses Seminar verschafft Ihnen einen Überblick über den Umgang mit einem Computer.

- ▶ Woraus besteht ein Computer?
- ▶ Wie kann ich mit dem PC umgehen?

Sie werden entdecken, dass der Computer eine große Hilfe gerade für ältere Menschen ist.

Verantwortlich: Pia Ueter

Teilnahmebeitrag: 193,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 147,- Euro

Präsentationstechniken – Einführung in PowerPoint

14.11. – 16.11.2008 (Fr – So) – F 05

Grundkenntnisse am Computer werden vorausgesetzt.

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Referenten: Andreas Feller, Andreas Vohwinkel

Teilnahmebeitrag: 108,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 84,- Euro

Natur und Umwelt entdecken

„Auf den Spuren der Kräutерhexe“ – **NEU** **BU** Pflanzenpädagogik in der Kindergartenarbeit

Eine Fortbildung für Erzieher/innen

21.04. – 23.04.2008 (Mo – Mi) – G 01

Seminarinhalt:

- ▶ Pflanzen erkennen und bestimmen
- ▶ Lebendige und kindgerechte Zugänge zu Blumen und Kräutern
- ▶ Kräuterkindergarten

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

Frühlingsseminar: Schöpfung erleben – Natur entdecken

05.05. – 09.05.2008 (Mo – Fr) – G 02

Seminarinhalt:

- ▶ Den Wald im Frühling erkunden
- ▶ Bräuche, Traditionen und Aktionen rund um den Monat Mai
- ▶ Neues aus dem Klostersgarten – Fahrt zum Kloster Dahlheim
- ▶ Vogelkundlicher Spaziergang

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro

Natur erleben in Gärten und Grünflächen

02.06. – 06.06.2008 (Mo – Fr) – G 03

Seminarinhalt:

- ▶ Beispiele naturnaher Gartengestaltung
- ▶ Klostersgärten in der Hellwegregion
- ▶ Ohrwürmer und Florfliegen – die kleinen Helfer/innen im Garten

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro

Frühlingskräuter zum Genießen

13.06. – 15.06.2008 (Fr – So) – G 04

Seminarinhalt:

- ▶ Heilen mit der Kraft der Natur
- ▶ Geschichten, Mythen und Brauchtum der Wildkräuter
- ▶ Wildkräuter á la carte – Köstlichkeiten aus der Wildkräuterküche

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

Wald erleben, erforschen und verstehen – Umweltpädagogik im Kindergarten

BU

Eine Fortbildung für Erzieher/innen

13.10. – 15.10.2008 (Mo – Mi) – G 05

Seminarinhalt:

- ▶ Waldlichtung mit allen Sinnen entdecken
- ▶ „Im Land der Waldgeister“ – Erlebnispädagogik im Spiel
- ▶ Gestaltung von Waldprojekten

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

Prima Klima – Klima im Wandel: Was können wir tun?

NEU BU

07.04. – 11.04.2008 (Mo – Fr) – H01

Seminarinhalt:

- ▶ Neues zum Klimaschutz
- ▶ Europa und der Klimaschutz
- ▶ Gute Beispiele aus der Praxis: Modellprojekte in der Region
- ▶ Perspektiven: Anregungen für das Handeln vor Ort

Verantwortlich: Beatrix Peter, Matthias Blöcher

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

Rund ums Haus: gesundes und umweltbewusstes Wohnen

BU

03.11. – 07.11.2008 (Mo – Fr) – H02

Seminarinhalt:

- ▶ Energiepass für Gebäude – Was bedeutet das für Hausbesitzer/innen und Mieter/innen?
- ▶ Holzpellets und Co – neue umweltbewusste und sparsame Heizungstechniken
- ▶ Gesunde Raumluft – Allergien und kein Ende

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

„Dambruch 1943“ – Die Möhneseekatastrophe vor 65 Jahren

Ein Seminar zur Heimatgeschichte

19.05. – 21.05.2008 (Mo – Mi) – I01

Seminarinhalt:

- ▶ Geschichtliche Hintergründe der Zerstörung der Staumauer
- ▶ Spuren der Möhneseekatastrophe heute

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 88,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 74,- Euro

(Die Teilnahmepreise schließen mögliche Fahrt- und Eintrittskosten ein.)

„Es klappert die Mühle“ – Mühlen in Geschichte und Gegenwart

Ein Seminar zur Heimatgeschichte

01.09. – 05.09.2008 (Mo – Fr) – I02

Seminarinhalt:

- ▶ Das Möhnetal als Mühltal: Historische Mühlen und ihre gegenwärtige Nutzung
- ▶ Wasser- und Windmühlen als moderne Energieträger
- ▶ Vom Korn zum Brot – früher und heute

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 176,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 148,- Euro

(Die Teilnahmepreise schließen mögliche Fahrt- und Eintrittskosten ein.)

15.09. – 19.09.2008 (Mo – Fr) – J03

Seminarinhalt:

- ▶ Der Wald früher – der Wald heute – wie ändert sich das Waldbild?
- ▶ Funktionen und Aufgaben des Waldes im Wandel
- ▶ Vom Baum zum Schrank – Holzbearbeitung praktisch erleben
- ▶ Sanfter Tourismus: wie bewege ich mich im Wald

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 176,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 148,- Euro

(Die Teilnahmepreise schließen mögliche Fahrt- und Eintrittskosten ein.)

Seminare für Familien mit Kindern im Vorschulalter

Abenteuerspielplatz Natur

Bildungsfreizeit für Familien mit Kindern im Vorschulalter
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

30.04. – 04.05.2008 (Mi – So) – J01

Seminarinhalt:

- ▶ Mit Kindern Wald und Wiese entdecken
- ▶ Wahrnehmungsspiele für die Sinne
- ▶ Welche Werte möchte ich meinem Kind weitergeben?
- ▶ Wassergewöhnung und erste Schwimmübungen im hauseigenen Hallenbad

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag:
Erwachsene: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro
Kinder: 88,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 64,- Euro

Bildungsfreizeit für Familien mit Kindern im Vorschulalter
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

01.12. – 05.12.2008 (Mo – Fr) – J02

Seminarinhalt:

- ▶ Den Winterwald erleben
- ▶ St. Barbara, Nikolaus und Co.: Mit Kindern Brauchtum im Advent entdecken
- ▶ gemeinsam singen, basteln, backen, spielen

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag:
Erwachsene: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro
Kinder: 88,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 64,- Euro

Seminare für Familien mit schulpflichtigen Kindern

„Mehr als Hase und Ostereier“ – Familien bereiten sich auf die Kar- und Ostertage vor

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

16.03. – 20.03.2008 (So – Do, Osterferien) – K01

Seminarinhalt:

- ▶ Kindern den Sinn der Kar- und Ostertage vermitteln
- ▶ Bräuche rund um die Kar- und Ostertage
- ▶ Gemeinsam basteln, backen, kreativ werden

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 4 Teilnehmertage: siehe Seite 63

„Die Sonne hoch am Himmelszelt“ – eine Familienwoche für Kinder, Eltern und Großeltern

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine
Kinderbetreuung angeboten.

30.06. – 05.07.2008 (Mo – Sa, NRW-Sommerferien) – K 02

Seminarinhalt:

- ▶ Lieder, Spiele, Geschichten und Aktionen rund um
das Thema Sonne und Schöpfung
- ▶ Die Sonne als Energieträger
- ▶ Den Sonntag feiern –
vom Sinn der Sonn- und Feiertage

Verantwortlich: Karl-Heinz Does,
Beatrix Peter, Pater Willi Heck

Teilnahmebeitrag für 5 Teilnehmertage: siehe Seite 63

Eine Woche rund ums Papier

NEU

Für Kinder ab 3 Jahren wird eine
Kinderbetreuung angeboten.

29.09. – 05.10.2008 (Mo – So) – K 03

Seminarinhalt:

- ▶ Was hat Papier mit dem Regenwald zu tun?
- ▶ Papiergeschichte(n)
- ▶ Kreativ mit handgeschöpftem Papier
- ▶ Besuch im Freilichtmuseum Hagen

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag für 6 Teilnehmertage: siehe Seite 63

„Ohne Europa läuft gar nichts mehr“ – Die Europäische Union verstehen lernen

Eine Bildungsfreizeit für Familien,
Paare und Einzelpersonen
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine
Kinderbetreuung angeboten.

09.10. – 12.10.2008 (Do – So, Herbstferien) – K 04

Seminarinhalt:

- ▶ „Die da in Brüssel?“ – Einblicke in die EU aus der
Sicht eines Europaabgeordneten
- ▶ „Kratzt mich nicht?“ – Wie wirkt sich die EU in
unserem Alltag aus?
- ▶ „Jenseits des Bosphorus?“ – Die Türkei und Europa
- ▶ „Wie machen es die Anderen?“ – Schule und
Bildung im europäischen Vergleich

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 3 Teilnehmertage: siehe Seite 62

„Keine Macht den Drogen!“ – Wie schützen wir unsere Kinder vor Sucht und Drogen?

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine
Kinderbetreuung angeboten.

24.10. – 26.10.2008 (Fr – So) – K 05

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 2 Teilnehmertage: siehe Seite 62

„Bis Weihnachten ist's nicht mehr weit" – Familien bereiten sich auf Weihnachten vor

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

28.11. – 30.11.2008 (Fr – So, 1. Adventswochenende) – K 06
05.12. – 07.12.2008 (Fr – So, 2. Adventswochenende) – K 07

Seminarinhalt:

- ▶ Dem Sinn des Weihnachtsfestes auf die Spur kommen
- ▶ Advent und Weihnachten heute in der Familie feiern – Anregungen und Ideen

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 2 Teilnehmertage: siehe Seite 62

Großelternseminare

„Ohne Oma und Opa läuft nichts" – Großeltern als Miterzieher/innen ihrer Enkelkinder

Ein Seminar für Großeltern und Enkelkinder
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

21.01. – 25.01.2008 (Mo – Fr) – L 01

Seminarinhalt:

- ▶ Mit den Enkeln singen, malen, basteln, spielen
- ▶ Austausch über Fragen der Erziehung der Enkelkinder
- ▶ Die Fähigkeiten der Enkel entdecken und fördern

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro
Kinder: 75,- Euro

Großeltern und Enkelkinder entdecken die Natur

Bildungsfreizeit für Großeltern und ihre schulpflichtigen Enkelkinder. Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

25.03. – 30.03.2008 (Di – So) – L 02

Seminarinhalt:

- ▶ Rund um Wasser und Wald am Möhnesee
- ▶ Den Frühlingsblühern auf der Spur
- ▶ Haubentaucher und Co – gefiederte Gäste am Möhnesee

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 207,50 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 172,50 Euro
Kinder: 93,- Euro

Was die Oma noch wusste – aus dem Garten leben

Für Familien, Großeltern und Kinder
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

29.08. – 31.08.2008 (Fr – So) – L 03

Seminarinhalt:

- ▶ Säen, pflanzen und ernten: Lebensmittel aus dem eigenen Garten
- ▶ Einwecken und Einkochen – Wie funktioniert das?
- ▶ Geheimnisse aus dem Garten

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 83,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 69,- Euro
Kinder: 35,- Euro

„Seht, die gute Zeit ist nah“ – Großeltern und Enkel bereiten sich auf Advent und Weihnachten vor

Ein Seminar für Großeltern und Enkelkinder
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

24.11. – 28.11.2008 (Mo – Fr) – L 04

Seminarinhalt:

- ▶ Kindern den Sinn von Advent und Weihnachten vermitteln
- ▶ Zeichen und Symbole der Advents- und Weihnachtszeit
- ▶ „Komm, mach mit“ – gemeinsam basteln, backen und singen

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro
Kinder: 75,- Euro

Den Glauben leben

„Krieg im Namen Gottes?“ – Kreuzzüge früher und heute

11.01. – 13.01.2008 (Fr – So) – M 01

Seminarinhalt:

- ▶ Die Kreuzzüge im Mittelalter – Gründe und Hintergründe
- ▶ „Kreuzzüge“ und „Heilige Kriege“ heute

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

„Jesus von Nazareth: Begegnung mit einem Unbekannten?“

Besinnungstage zur Einstimmung in die vorösterliche Zeit

05.02. – 10.02.2008 (Di – So) – M 02

Seminarinhalt:

- ▶ Wer war Jesus wirklich? Was wissen wir von ihm?
- ▶ Das „Vater Unser“ und die Lehre Jesu
- ▶ Jesus, der Christus: Jesus im Glauben der Kirche
- ▶ Jesus in den Weltreligionen

Verantwortlich: Pater Willi Heck, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 207,50 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 172,50 Euro

„Den Papst verstehen“ – Hinführungen zur Theologie Josef Ratzingers/Benedikt XVI.

25.02. – 27.02.2008 (Mo – Mi) – M 03

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

„Vernunft und Glaube“ – Wie vernünftig ist der Gottesglaube?

Ein religiös-philosophisches Seminar mit
Prof. Bernhard Pietrowicz

27.02. – 29.02.2008 (Mi – Fr) – M 04

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

„Mein Gott!“ – das christliche Gottesbild

Ein Seminar für Familien, Paare und Einzelpersonen
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

04.04. – 06.04.2008 (Fr – So) – M05

Seminarinhalt:

- ▶ „Glauben an einen Unbekannten?“ – Zugänge zum verborgenen Gott
- ▶ Strafender Gott oder liebender Vater? Das Gottesbild der Christen
- ▶ Beten – mit Gott reden wie mit einem Freund

Verantwortlich: Pater Willi Heck, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

„Herr, du kennst meinen Weg“ – die Günner Wallfahrtstage

08.09. – 12.09.2008 (Mo – Fr) – M06

Seminarinhalt:

- ▶ Unterwegs im Glauben – die religiöse Dimension des Wallfahrens
- ▶ Wallfahrten und Ausflüge zu markanten Pilgerstätten Westfalens

Verantwortlich: Pater Willi Heck, Karl-Heinz Does

Pauschalpreis pro Erwachsene/r:
Doppelzimmer: 188,- Euro
Einzelzimmer: 176,- Euro

„Der Hinduismus – die religiöse Welt Indiens“

Ein Seminar für Familien, Paare und Einzelpersonen
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

26.09. – 28.09.2008 (Fr – So) – M07

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

Einführung in die Katholische Soziallehre – Grundlagenseminar

Eine Bildungsfreizeit für Familien, Paare und Einzelpersonen

31.10. – 02.11.2008 (Fr – So) – M08

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro



„Eine Woche für mich“ – Gesundheitsprävention als politischer Auftrag

Achtung: Die meisten Krankenkassen bezuschussen dieses Seminar (in der Regel mit 80,- Euro und mehr).

14.01. – 20.01.2008 (Mo – So) – N 01

03.11. – 09.11.2008 (Mo – So) – N 02

17.11. – 23.11.2008 (Mo – So) – N 03

Seminarinhalt:

- ▶ Die Sprache meines Körpers: „Warum werde ich krank oder bleibe gesund?“
- ▶ Wie funktioniert unser neues Gesundheitssystem?
- ▶ Welche Auswirkungen hat die neue Gesundheitspolitik auf mich und die Gesellschaft?
- ▶ Vormittagsprojekte: aktive Prävention z.B. durch Bewegung, Atem- und Haltungstherapie (Zilgri) und Entspannung

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentinnen: z.B. Elke Knapp, Gemma Hamacher, Pia Ueter

Teilnahmebeitrag: 289,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 220,- Euro

Fasten „Heilung an Leib und Seele“

Fasten für Gesunde nach der Methode Buchinger/Lützner

08.02. – 17.02.2008 (Fr – So) – N 04

17.10. – 26.10.2008 (Fr – So) – N 05

Referentin: Marianne Mantel

Teilnahmebeitrag: 410,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 335,- Euro

Leben mit Parkinson

Bildungsfreizeit für Parkinson-Erkrankte mit ihren Familien

30.04. – 04.05.2008 (Mi – So) – N 06

Seminarinhalt:

- ▶ Umgang mit Parkinson in der Familie
- ▶ Therapiemöglichkeiten
- ▶ Entspannungsübungen

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro

Brauchtum und Kreativität

Günner Werkstatt

Ein Seminar für ehren- und hauptamtlich Tätige

21.01. – 25.01.2008 (Mo – Fr) – O 01

Seminarinhalt:

Einführung in die Grundtechniken textilen Gestaltens und in die Aquarelltechnik für die Arbeit vor Ort.

Verantwortlich: Brigitte Schmidtke

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 144,- Euro

Wir holen die Buchstaben vom Himmel

Kreative Schreibwerkstatt für alle, die gern schreiben und dichten oder schon immer damit beginnen wollten.

21.01. – 25.01.2008 (Mo – Fr) – O 02

In dieser Schreibwerkstatt entsteht Heiteres, Nachdenkliches, Gereimtes, Satirisches und manchmal auch die Idee zu einem Buch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin: Katharina Wirtz

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

Frühlingswerkstatt

22.02. – 24.02.2008 (Fr – So) – O 03

25.02. – 29.02.2008 (Fr – So) – O 04

Seminarinhalt:

Bräuche rund um den Frühling und um Ostern durch praktisches Tun kennen lernen.

Verantwortlich: Brigitte Schmidtke

Für das Wochenseminar:
Teilnahmebeitrag: 178,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 144,- Euro

Für das Wochenendseminar:
Teilnahmebeitrag: 98,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 76,- Euro

Diese Seminare werden nicht mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.

Bräuche gestalten unser Leben – Zeichen und Symbole zur Advents- und Weihnachtszeit

17.11. – 21.11.2008 (Mo – Fr) – O 05

21.11. – 23.11.2008 (Fr – So) – O 06

Seminarinhalt:

Advents- und Weihnachtsbräuchen durch praktisches Tun auf die Spur kommen.

Verantwortlich: Brigitte Schmidtke

Für das Wochenseminar:
Teilnahmebeitrag: 178,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 144,- Euro

Für das Wochenendseminar:
Teilnahmebeitrag: 98,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 76,- Euro

Diese Seminare werden nicht mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.

„Echt stark“ – Kommunikation und Selbstsicherheit für junge Erwachsene (ab 16 J.)

22.02. – 24.02.2008 (Fr – So) – B 03

Siehe Seite 27

„Laut gedacht“ – Zukunftswerkstatt im Heinrich-Lübke-Haus

01.03. – 02.03.2008 (Sa – So) – P 01

Seminarinhalt:

Bei der Zukunftswerkstatt sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren angesprochen, die noch häufiger zu uns ins Heinrich-Lübke-Haus kommen möchten, aber dafür keine Veranstaltung finden. Wir werden uns in einer Zukunftswerkstatt Gedanken machen und Ideen sammeln, wie wir das verändern können.

Also, wenn Ihr Euch nun angesprochen fühlt und jede Menge kreative Ideen habt, dann meldet Euch dafür an. Es werden garantiert zwei spannende Tage!

Verantwortlich: N.N.

Teilnahmebeitrag: 30,- Euro

„Gruppen leiten will gelernt sein“ – Gruppenleiter/innenseminar

17.03. – 20.03.2008 (Mo – Do) – P 02

06.10. – 09.10.2008 (Mo – Do) – P 03

Seminarinhalt:

- ▶ „Was macht eigentlich eine Gruppe aus?“ – Einführung in die Gruppenpädagogik
- ▶ „Welche Aufgaben habe ich als Gruppenleiter/in?!“ – Aufsichtsführung in der Praxis
- ▶ „Wie gestalte ich Gruppenstunden?“ – Spiele, natur- und erlebnispädagogische Aktivitäten und Methodenvorschläge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Verantwortlich: N.N.

Teilnahmebeitrag: 59,- Euro

Summer Adventure Camp 2008

26.06. – 29.06.2008 (Do – So) – P 04

Seminarinhalt:

Zu diesem Einstieg in die Sommerferien der anderen Art und Weise sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren eingeladen. Die Idee ist es, in dieser Zeit auszuweichen, die Sommerferien sinnvoll zu beginnen und etwas auf die Beine zu stellen.

Das abgekürzt genannte SAC ist ein Zeltlager auf dem Gelände des Heinrich-Lübke-Hauses, bei dem Mahlzeiten und Aktionen in der freien Natur und der Umgebung des Arnberger Waldes stattfinden. In den letzten Jahren sind ein Sinnespfad, ein Pavillon, ein Abenteuer-Spielhügel und viele andere Dinge entstanden, die sowohl von den Gästen, als auch von den Teilnehmer/innen gerne genutzt werden.

Verantwortlich: N.N.

Teilnahmebeitrag: 25,- Euro

„Ein Wochenende voller Spiele“

Ein Spielpädagogikseminar

07.11. – 09.11.2008 (Fr – So) – P 05

Seminarinhalt:

- ▶ „Spielen ist doch Kinderkram!“ – Bedeutung des Spieles
- ▶ Funktion und Aufgabe des Spielleiters/der Spielleiterin
- ▶ Spiele der Kooperation, Sinneswahrnehmung, Gruppendynamik und der Erlebnispädagogik

Verantwortlich: N.N.

Teilnahmebeitrag: 44,- Euro

„Wie wirke ich auf andere?“ – Selbstsicheres Auftreten als Frau in Beruf, Ehrenamt und Alltag

Seminar für Einsteigerinnen

22.02. – 24.02.2008 (Fr – So) – E 01

07.11. – 09.11.2008 (Fr – So) – E 02

Siehe Seite 32

„Weißt du nicht, wie schön du bist?“

NEU

11.04. – 13.04.2008 (Fr – So) – R 01

Seminarinhalt:

Gott hat in unser Herz eine Botschaft von Schönheit, Liebe und Glück hineingelegt, die uns heute oft verloren gegangen ist. Jede Frau hat Schönheit zu offenbaren. Jede Frau. Denn sie trägt das Bild Gottes. Sie muss diese Schönheit nicht beschwören, nicht im Kosmetiksalon kaufen oder durch plastische Chirurgie nachhelfen.

Wir wollen auf eine heilsame Entdeckungsreise gehen, auf der wir etwas von dem Heil, der Erneuerung, der Freude und dem Leben, das in uns schlummert, erfahren.

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentin: Ulrike Böhmer, Religionspädagogin

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

„Du kannst nur Spuren hinterlassen, wenn du bekannte Wege verlässt“

Wege zwischen Bewegung und Entspannung für Frauen

21.05. – 25.05.2008 (Mi – So) – R 02

Seminarinhalt:

Morgen-, Abend-, Nachtwanderungen, Tautreten, Entspannungsübungen im Wasser und an Land wie Massagen, Phantasie- und Körperreisen, Atemübungen, Meditation und Gespräche

Verantwortlich: Pia Ueter

Doppelzimmer: 188,- Euro

Einzelzimmer: 176,- Euro

KAB-Mitglieder erhalten auf die Preise für Erwachsene eine Ermäßigung von 2,- Euro pro Tag.

Dieses Seminar wird nicht mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.

„Der lange Weg zum kurzen Nein“ Rhetorik und Kommunikation für Frauen

BU

26.05. – 30.05.2008 (Mo – Fr) – B 05

Siehe Seite 27

Farbe ist Energie!

Lebensfarbe als Schlüssel zum Erfolg für Beruf und Alltag
Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet

30.05. – 01.06.2008 (Fr – So) – R 03

Seminarinhalt:

Lernen auch Sie die eigene Lebensfarbe zu nutzen, um Ihre Ziele schneller zu erreichen. Denn: Jeder Mensch muss anders motiviert werden! Sind Sie ein blauer oder ein roter Mensch? – Farben und ihre Kraft einmal aus einer anderen Position betrachtet.

Verantwortlich: Pia Ueter
Referentin: Christiane Schwarzwald, Farb- und
Stilberaterin, Fotografin

Teilnahmebeitrag: 98,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 76,- Euro

Hillary Clinton und die Macht – eine Frau auf dem Weg ins höchste politische Amt der Welt

NEU BU

Historisches Frauenseminar

16.06. – 20.06.2008 (Mo – Fr) – R 04

Seminarinhalt:

Im November 2008 ist es so weit. Zum ersten Mal hat eine Frau die Chance, die mächtigste Frau in der politischen Welt zu werden. Wer ist diese Hillary? Wie war die Zeit für sie an der Seite ihres Mannes im Weißen Haus? Für welche Ziele kämpft sie u.a. als Senatorin? Und vor allem: Warum strebt sie, warum streben Menschen nach der Macht? Warum haben gerade wir Frauen Schwierigkeiten, Macht anzunehmen und auszuüben? Diese Fragen werden uns auf dem Weg der Erarbeitung ihrer Biographie Impulse geben.

Verantwortlich: Pia Ueter

Teilnahmebeitrag: 156,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

„Meine beste Freundin und ich“ – Was Frauen aneinander haben

NEU

Ein Seminar für Frauenfreundschaften

14.11. – 16.11.2008 (Fr – So) – R 05

Seminarinhalt:

Die Psychotherapeutin Verena Kast bezeichnet in ihrem Buch „Die beste Freundin“ die Qualität von Freundschaftsbeziehungen unter Frauen als eine der wichtigsten „zwischenmenschlichen Institutionen“. Sie kommt zu dem Schluss, dass zwischen Freundinnen die höchsten Werte menschlicher Beziehung wie Verlässlichkeit, Zärtlichkeit, Freude und Solida-

rität gelebt werden. Wir wollen an diesem Wochenende die Chancen aber auch die Risiken dieser Beziehung sichtbar werden lassen und Frauenfreundschaften feiern.

Verantwortlich: Pia Ueter

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

„Du sammelst meine Tränen in deinem Krug, Gott“

NEU

Klagen und Weinen, Trauern und Trösten (nicht nur)
am Totensonntag

21.11. – 23.11.2008 (Fr – So) – R 06

Seminarinhalt:

Die Fähigkeit, trauern zu können, gehört zum Menschen. Die Zeit der vielen, oft täglichen Abschiede und Verluste ist wie eine Schulung für den großen Verlust, mit dem der Tod in unser Leben eingreift.

Trauer hat viele Gestalten und viele Gesichter und genauso vielgestaltig ist auch der Trost.

Wir wollen uns erinnern an die Verluste in unserem Leben, unserer Trauer Raum geben, uns wieder finden in den Geschichten der Bibel, uns voneinander und auch von Gott trösten lassen.

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentin: Ulrike Böhmer, Religionspädagogin und
Kabarettistin

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

Die Botschaft sind Sie! – Erfolgreich in Beruf und Öffentlichkeit

Eingeladen sind Frauen, die bereits ein
Einführungsseminar besucht haben.

28.11. – 30.11.2008 (Fr – So) – E 03

Siehe Seite 33

Dialog zwischen alt und jung

„Musik macht was! – Macht was mit Musik!“

NEU

Ein Seminar für alle zwischen 15 und 100 Jahren

05.09. – 07.09.2008 (Fr – So) – T01

Seminarinhalt:

- ▶ Welche Macht hat Musik?
- ▶ Musik machen mit allen Mitteln

Verantwortlich: Matthias Blöcher, Pia Ueter, Salome Spiegel,
Markus Vogel und Hans Malte Witte

Teilnahmebeitrag: 78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 60,- Euro

Leben im Alter

Körperlich und geistig fit bleiben im Alter

Die folgenden Bildungsfreizeiten (1/2 Tag Bildung, 1/2 Tag Freizeit) richten sich an Senior/innen, die nicht die Hände in den Schoß legen, sondern körperlich und geistig aktiv bleiben möchten und die für sich neue Lebensperspektiven entdecken wollen.

18.02. – 22.02.2008 (Mo – Fr) – U 01

27.10. – 31.10.2008 (Mo – Fr) – U 02

Seminarinhalt:

- ▶ Entspannungs-, Konzentrations- und Fitnessübungen
- ▶ Geführte Spaziergänge und Erkundungsfahrten
- ▶ Praktische Fragen der Gesundheitsvorsorge für Senior/innen

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro

„Auch der Herbst hat schöne Tage“

Eine Bildungsfreizeit für Menschen ab 60 Jahren

22.09. – 26.09.2008 (Mo – Fr) – U 03

Seminarinhalt:

- ▶ Herbst des Jahres, Herbst des Lebens
- ▶ Von den Licht und Schattenseiten des Alterns

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro

„Alter als Chance“ – die Möglichkeiten des Alterns nutzen

03.11. – 07.11.2008 (Mo – Fr) – U 04

Seminarinhalt:

- ▶ „Selbstbestimmt leben im Alter“ – Hilfen, Ideen und Anregungen
- ▶ „Es ist mehr möglich, als man denkt“ – Projekte und Modelle für eine seniorengerechte Politik
- ▶ „Wenn wir an unsere Grenzen kommen“ – Pflege und Menschenwürde

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro

Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit

01.12. – 05.12.2008 (Mo – Fr) – U 05

Seminarinhalt:

- ▶ Advent und Weihnachten im Brauchtum
- ▶ Besuch heimischer Adventsmärkte
- ▶ Vom religiösen Sinngehalt der Advents- und Weihnachtszeit

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 166,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 138,- Euro

Teilnahmebeitrag für Familienseminare:

1. Wochenend-Seminar (2 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	78,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	60,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	44,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	32,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	56,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	40,- Euro
Ab 3. Kind frei	

2. Verlängertes Wochenend-Seminar (3 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	124,50 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	103,50 Euro
Kinder bis 9 Jahre:	66,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	48,00 Euro
Kinder ab 10 Jahre:	84,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	60,00 Euro
Ab 3. Kind frei	

3. Wochenseminar (4 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	166,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	138,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	88,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	64,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	112,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	80,- Euro
Ab 3. Kind frei	

4. Wochenseminar (5 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	207,50 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	172,50 Euro
Kinder bis 9 Jahre:	110,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	80,00 Euro
Kinder ab 10 Jahre:	140,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	100,00 Euro
Ab 3. Kind frei	

5. Wochenseminar (6 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	249,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	207,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	132,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	96,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	168,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	120,- Euro
Ab 3. Kind frei	

Ferien- und Bildungsstätte „Haus im Wald“ Josef-Gockeln-Haus der KAB



Josef-Gockeln-Haus gGmbH
Josef-Gockeln-Straße 23
57399 Kirchhundem-
Rahrbach

Telefon: 0 27 64 / 690
Telefax: 0 27 64 / 69 95

E-Mail:
info@kab-rahrbach.de
Homepage:
www.kab-rahrbach.de

kab-kolleg in der HVHS
„Heinrich Lübke“
Außenstelle Rahrbach
Josef-Gockeln-Straße 23
57399 Kirchhundem-
Rahrbach

Telefon: 0 27 64 / 69 99
Telefax: 0 27 64 / 69 95

E-Mail:
kontakt@kab-kolleg.de
Homepage:
www.kab-kolleg.de

Ferien- und Bildungsstätte „Haus im Wald“ Josef-Gockeln-Haus der KAB

Das Josef-Gockeln-Haus liegt am Ortsrand des Dorfes Rahrbach auf einer kleinen Anhöhe (500 m über NN) in der Gemeinde Kirchhundem im Kreis Olpe. Vom Haus hat man einen weiten Blick auf die Berge des südlichen Sauerlandes. Das sehr gepflegte Haus liegt absolut ruhig (mitten im Grünen) und trotzdem verkehrsgünstig.

Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC und Telefon. Alt und Jung erfreuen sich an der herzlichen und familiären Atmosphäre im Haus.

Die modernen Tagungsräume sind mit kompletter Tagungstechnik ausgestattet.

Im Freizeitbereich stehen den Gästen ein Hallenschwimmbad, eine Kegelbahn, eine gemütliche Bierstube und ein ausgedehntes Freigelände zur Verfügung.

Die kleinen Kinder erwartet ein „Kinderland“, Bastel- und Gruppenräume und die Möglichkeit zu Sport und Spiel auf einem Bolzplatz, einem Beach-Volleyball-Feld und einem naturnahen Spiel- und Erlebnisgelände.

Reizvolle Ausflugsziele findet man in der Umgebung: Attendorf mit der berühmten Attahöhle und dem Kreisheimatmuseum, Biggesee, Panoramapark Sauerland, Karl-May-Festival in Elspe, Siegen mit dem Siegerland-Museum (darin die größte Rubens-Sammlung Deutschlands), die Wallfahrtskirche Kohlhagen. . .

Das Josef-Gockeln-Haus:
die Adresse für Bildung und Erholung!

Anfahrtsskizze



Anfahrtsmöglichkeiten

Mit der Bahn

Strecke Hagen-Siegen bis Haltestelle Welschen Ennest.
Von dort ca. 2 Kilometer bis zum Haus. Abholmöglichkeit nach Vereinbarung (kostenlos).

Mit dem Auto:

- ▶ Von Dortmund Autobahn „Sauerlandlinie“ A 45 bis Abfahrt Olpe. Von hier auf die B 55 Richtung Lennestadt, nach 11 Kilometern dem Wegweiser Kirchhundem – rechts ab – folgen (oder der Beschilderung „Panoramapark Sauerland“). In Rahrbach durch den Ort fahren, am Ortsende links einbiegen und den Hinweisschildern „Josef-Gockeln-Haus“ folgen.
- ▶ Von Köln A 4 bis Anschlussstelle Krombach (29), rechts ab Richtung Krombach/Lennestadt/Kirchhundem, in Krombach links abbiegen auf die B 517 Richtung Lennestadt/Kirchhundem, nach ca. 8 km links ab nach Rahrbach, in der Dorfmitte rechts bis Ortsende, dann links der Beschilderung folgen.
- ▶ Von Frankfurt A 45 „Sauerlandlinie“ bis Autobahnkreuz Olpe-Süd – A 4 Richtung Kreuztal/Siegen bis Anschlussstelle Krombach (29), rechts ab Richtung Krombach/Lennestadt/ Kirchhundem, in Krombach links abbiegen auf die B 517 Richtung Lennestadt/ Kirchhundem, nach 8 km links ab nach Rahrbach, in der Dorfmitte rechts bis Ortsende, dann links der Beschilderung folgen.

Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Familienferien- und Bildungsstätte und des kab-kollegs



v.l.n.r.: Walter Wolf, Josefa Hüsich, Günter Hüsich

Walter Wolf

kab-kolleg, kommissarische Hausleitung
Schwerpunkt: berufliche Bildung, Vorstandsarbeit, Beratung und Coaching
Telefon: 02764/6999
E-Mail: kontakt@kab-kolleg.de

Josefa Hüsich

Schwerpunkt: Freizeitmaßnahmen,
Frauenorientierte Bildungsarbeit
Telefon: 02764/6992
E-Mail: info@kab-rahrbach.de

Günter Hüsich

Schwerpunkt: Urlaub, Bildungsfreizeiten,
Gästebetreuung
Telefon: 02764/6996
E-Mail: info@kab-rahrbach.de

Teilnahmebedingungen

- ▶ Die jeweiligen Seminargebühren entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer in schwierigen wirtschaftlichen Situationen können eine Ermäßigung erhalten.
- ▶ Bei einigen Seminaren wird Kinderbetreuung angeboten. Entnehmen Sie bitte die entsprechenden Hinweise dem Programm.
- ▶ Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Die Verpflegung besteht in der Regel aus drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen in Buffetform).
- ▶ Die Zimmer stehen am Tag der Anreise ab 16.00 Uhr zur Verfügung und sind am Abreisetag bis spätestens 10.00 Uhr zu räumen.
- ▶ Die Seminargebühren für Erwachsene enthalten jeweils pro Tag und Teilnehmer/in 6,- Euro Institutionsbeitrag.
- ▶ Bei Unterbringung im Einzelzimmer berechnen wir zusätzlich 9,- Euro pro Tag und Person.
- ▶ Bei Stornierung bitten wir um umgehende Benachrichtigung. Erreicht uns die Absage später als vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung, stellen wir pro Tag 10,- Euro als Ausfallgebühr in Rechnung. Bei Stornierungen ab drei Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der vereinbarten Leistungen in Rechnung gestellt.

kab-kolleg

Bei Entwicklungen begleiten und beraten

Wenn Sie vor einer größeren Veränderung in Ihrer Arbeit stehen wie Generationswechsel des Vorstands, Zusammenschlüsse auf regionaler Ebene, Konfliktlösungen oder Neuorientierungen durch politische Herausforderungen, ist eine zielgerichtete Beratung und Begleitung hilfreich. Wir vereinbaren Ziele und Aufgaben, Ort und Zeit der Begleitung und Beratung – und Sie gestalten die Entwicklungen. Gegebenenfalls vereinbaren wir auch entsprechende Fortbildungen für Sie und Ihren Verein.

Coaching bei Projekten und Prozessen

Immer wieder gibt es Situationen, in denen ein Vorstand oder ein/e Referent/in für eine überschaubare Zeit eine Unterstützung in seiner/ihrer Arbeit braucht. Gerade, wenn Projekte gestartet werden oder ein Vorstand neu im Amt ist, bietet sich ein sogenanntes Coaching an. Dies ist eine eher personen- und prozessorientierte Form der Begleitung mit dem Ziel, Vorstände oder Referent/innen kompetenter in ihren Tätigkeiten werden zu lassen. Das kab-kolleg hilft Ihnen oder vermittelt Fachleute in Ihrer Nähe.

Orte und Strategien

Begleitungen, Coaching und Fortbildungsplanung durch das kab-kolleg finden in der Startphase bei Ihnen, also am Ort Ihrer Tätigkeit statt. Für zeitlich aufwendigere und eher klausurorientierte Treffen und die Fortbildungen steht das Josef-Gockeln-Haus in Rahrbach zur Verfügung. Ort, Ziel und Inhalt, Umfang und Finanzierung der Maßnahmen werden jeweils einzeln in einem gemeinsamen Kontrakt festgelegt.

Das kab-kolleg

mit Sitz in Kirchhudem-Rahrbach ist eine Einrichtung der GSKAB mit dem Auftrag, Beschäftigte in kirchlichen Einrichtungen, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der KAB, in den Diözesen, Bezirken und am Ort und in den Gemeinden und Interessierte für ihre Arbeit weiterzubilden und zu begleiten. Typisch ist das Angebot von sogenannten Systemlösungen, die aus vorausgehender Beratung, passender Weiterbildung und nachgehender Begleitung bestehen.

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Das kleine 1 x 1 der kooperativen Leitung

25.01. – 26.01.2008 (Fr – Sa) – JG 01

Seminarinhalt:

- ▶ Praktische Einführung in kooperative Arbeit im Team
- ▶ Handwerkszeug für Leitungsaufgaben in der Vorstandsarbeit
- ▶ Trainieren und Reflektieren der eigenen Fertigkeiten in Kooperation und Leitung zur Selbstorganisation

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Neue Mitglieder finden, werben und halten

14.03. – 15.03.2008 (Fr – Sa) – JG 02

Seminarinhalt:

- ▶ Wo und wie finde ich die Personen, die für die KAB ansprechbar sind?
- ▶ Was erwarten diese von der KAB und für was sind sie anzusprechen?
- ▶ Was muss am Ort geschehen, dass Mitglieder in der KAB bleiben?

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Vorsicht Wirtschaft?! Sponsoring und Marketing an Schulen

04.04. – 05.04.2008 (Fr – Sa) – JG 03

Seminarinhalt:

- ▶ Sponsoring und Marketing an Schulen
- ▶ Lernpartnerschaften
- ▶ Was Eltern draufzahlen (Fördervereine, „Elternsteuer“, Essensbeitrag und Büchergeld)
- ▶ Wie gute Schulpartnerschaften aussehen könnten

Verantwortlich: Günter Hüsch
Referent: Hans-Ulrich Nordhaus

Teilnahmebeitrag: 50,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 40,- Euro

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Das kleine 1 x 1 der Versammlungsführung

06.06. – 07.06.2008 (Fr – Sa) – JG 04

Seminarinhalt:

- ▶ Vorbereitung und Durchführung simulierter Versammlungen
- ▶ Erarbeitungen und Anleitungen von Planungs- und Strukturierungshilfen
- ▶ Trainieren der Gesprächsführung, der Ergebnissicherung und -verarbeitung

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Gespräche vorbereiten, durchführen und auswerten

12.09. – 13.09.2008 (Fr – Sa) – JG 05

Seminarinhalt:

- ▶ Vorbereitung und Durchführung simulierter Versammlungen
- ▶ Erarbeitungen und Anleitungen von Planungs- und Strukturierungshilfen
- ▶ Trainieren der Gesprächsführung, der Ergebnissicherung und -verarbeitung

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Ziele finden, vereinbaren und umsetzen

28.11. – 29.11.2008 (Fr – Sa) – JG 06

Seminarinhalt:

- ▶ Grundlagen der Arbeit mit Zielvereinbarungen kennen und erproben
- ▶ Entwickeln von Handwerkszeug für die Vorstandsarbeit: Zielfindungsprozesse, Maßnahmenentwicklung, Aktivierung und Controlling
- ▶ Transfer in die eigene Tätigkeit

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

EDV

Internet – Surfschein für Anfänger/innen Bildungsfreizeit mit täglich drei Unterrichtsstunden

18.02. – 22.02.2008 (Mo – Fr) – JG 07

Seminarinhalt:

- ▶ Seminar für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse
- ▶ Grundlegende Einführung in die Arbeit mit einem Computer und in das Internet (Windows XP, Internet-Explorer 6)
- ▶ Fragen zu Nutzungsmöglichkeiten und Gefahren des Internets

Für jede/n Teilnehmer/in steht ein Computer mit Internet-Anschluss zur Verfügung.

Verantwortlich: Günter Hüsch

Teilnahmebeitrag: 199,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 189,- Euro

Keine Angst vor dem Computer Bildungsfreizeit mit täglich drei Unterrichtsstunden

03.11. – 07.11.2008 (Mo – Fr) – JG 08

Seminarinhalt:

- ▶ Einführung in die Welt der Computer für Teilnehmer/innen ohne Grundkenntnisse
- ▶ Einführung in das Betriebssystem Windows XP und das Schreibprogramm Word

Für jede/n Teilnehmer/in steht ein Computer zur Verfügung.

Verantwortlich: Günter Hüsch

Teilnahmebeitrag: 199,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 189,- Euro

Großelternseminare

Dies und Das Spiele – Zauber – Spaß

Bildungsfreizeit für Großeltern, Eltern, Kinder und Enkel

25.03. – 29.03.2008 (Di – Sa) – JG 09

Seminarinhalt:

- ▶ Kinder lernen von Eltern und Großeltern, Erwachsene lernen von Kindern
- ▶ Der Natur im Frühling auf der Spur
- ▶ Heitere Wettbewerbe und Kreativitätsübungen

Verantwortlich: Günter Hüsch

Referenten: Ernst-Rudolf Bins, Anita Jung

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene	190,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	180,- Euro
Kinder 10 bis 14 Jahre:	142,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	135,- Euro
Kinder 2 bis 9 Jahre:	95,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	90,- Euro

Dieses Seminar wird nicht mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.

Den Glauben leben

Gott ist im Alter anders – Glauben und Sprechen von Gott in der dritten Lebensphase

22.02. – 23.02.2008 (Fr – Sa) – JG 10

Seminarinhalt:

- ▶ Einsichten in die Wandlungen des Glaubens und der Spiritualität im Alter
- ▶ Erzählen dürfen und erzählen können zur Gotteserfahrung und Gottesvermittlung
- ▶ Finden einer altersgemäßen Form des Glaubens

aus dem Schatz der Erfahrungen und den Eigenheiten eines fortgeschrittenen Lebensalters.

Verantwortlich: Walter Wolf

Referent: Edgar Schroth, Dipl. Theologe

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Theologische Studientagung mit Prof. Dr. Hubertus Halbfas

(Thema stand bei Drucklegung noch nicht fest)

07.03. – 09.03.2008 (Fr – So) – JG 11

Seminarinhalt:

- ▶ Kenntnisse zum aktuellen Stand der theologischen Diskussion zu ausgewählten Themen
- ▶ Umsetzung in die pädagogische und katechetische Praxis
- ▶ Fachvorträge und Aussprache

Verantwortlich: Walter Wolf

Referent: Prof. Dr. Hubertus Halbfas, Drolshagen

Teilnahmebeitrag: 165,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 155,- Euro

Auf dem Weg zum Leben Besinnungstage in der Karwoche

16.03. – 19.03.2008 (So – Mi) – JG 12

Seminarinhalt:

- ▶ Impulse, Gespräche und Meditationen zur Karwoche und zum Osterfest
- ▶ Regionales Brauchtum in der Karwoche und an den Ostertagen

Verantwortlich: Günter Hüsch

Referent: Albin Krämer, Bundespräsident der KAB

Teilnahmebeitrag: 117,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

**„Du hast mir meine Klage verwandelt in Reigen“
(Ps 30,12) – Mit Leib und Seele beten – Psalmen tanzen**

25.04. – 27.04.2008 (Fr – So) – JG 13

Seminarinhalt:

- ▶ Aus den Jahrtausende alten Psalmen Hoffnung und Trost, Freude und Zuversicht schöpfen
- ▶ Biblische Texte ganzheitlich erfahren und damit einen neuen Zugang zu ihnen finden

Verantwortlich: Josefa Hüsch
Referent: Wolfgang Hofmann

Teilnahmebeitrag: 95,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 80,- Euro

**Dem eigenen Glauben auf die Spur kommen –
Grundkurs des Glaubens**

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innenInnen in den Gemeinden, vor allem engagierte Personen, die sich ihrer Glaubenswurzeln und ihrer persönlichen Glaubensentscheidung gewisser werden wollen.

14.11. – 16.11.2008 (Fr – So) – JG 14

Seminarinhalt:

- ▶ Biographische Arbeit zu Knotenpunkten des Lebens
- ▶ Entwickeln von und Entscheiden für bestimmte Gemeindebilder
- ▶ Kreatives Arbeiten und Zeit lassen, Besinnung, Meditation, Gottesdienst feiern, kreative Schreibwerkstatt

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 145,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 125,- Euro

**Mach's wie Gott! Werde Mensch! – Besinnungstage
zur Vorbereitung auf Advent und Weihnachten**

30.11. – 03.12.2008 (So – Mi) – JG 15

Seminarinhalt:

- ▶ Biblische Impulse, Vorträge und Gesprächsrunden
- ▶ Was prägt mein Menschsein?
- ▶ Was hilft mir, meinen Weg zu gehen?

Verantwortlich: Günter Hüsch
Referent: Albin Krämer, Bundespräses der KAB

Teilnahmebeitrag: 117,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

Gesundheit

**Aktiv sein – ich tue etwas für meinen
Körper, Geist und meine Seele**

30.03. – 04.04.2008 (So – Fr, Aufbauseminar) – JG 16

20.04. – 25.04.2008 (So – Fr, Aufbauseminar) – JG 17

19.10. – 24.10.2008 (So – Fr, Aufbauseminar) – JG 18

Seminarinhalt:

- ▶ Heiteres Gedächtnistraining durch Gehirnjogging
- ▶ Aktiv und fit durch ein vielfältiges Angebot an Bewegung
- ▶ Wie kann ich Körper, Geist und Seele Gutes tun?

Verantwortlich: Ernst-Rudolf Bins, Günter Hüsch

Teilnahmebeitrag: 209,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 189,- Euro

Rahrbacher Tanzwoche

12.05. – 16.05.2008 (Mo – Fr) – JG 19

Seminarinhalt:

- ▶ Gesellige Gruppentänze aus aller Welt kennen lernen
- ▶ Gruppentänze als Fitnessübung für Körper und Geist
- ▶ Keine Vorkenntnisse erforderlich

Verantwortlich: Günter Hüsch

Referentin: Anita Grig

Teilnahmebeitrag: 184,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB Mitglieder: 174,- Euro

Kein Einzelzimmerzuschlag

Das Seminar wird nicht mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.

Aktiv sein – ich tue etwas für meinen Körper, Geist und meine Seele

13.10. – 17.10.2008 (Mo – Fr, Grundkurs) – JG 20

Seminarinhalt:

siehe Seminare JG 16 – JG 18

Verantwortlich: Ernst-Rudolf Bins, Günter Hüsch

Teilnahmebeitrag: 179,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 159,- Euro

Kreativität

Kreativ – Workshop

Entdecken Sie Ihre Kreativität neu

02.11. – 06.11.2008 (So – Do) – JG 21

Seminarinhalt:

- ▶ Kreatives Gestalten mit Holz
- ▶ Einführung in das Malen mit Acrylfarben
- ▶ Gestalten einer eigenen Schmuck-Kollektion
- ▶ Wohnungsschmuck für Advent und Weihnachten selbst herstellen

Verantwortlich: Josefa Hüsch

Referenten: Bernadett Espenhahn, Reinhold Rolf

Teilnahmebeitrag: 215,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 195,- Euro

Dieses Seminar wird nicht mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.

Menschen im dritten Lebensalter

Leichter ins Alter kommen

08.02. – 09.02.2008 (Fr – Sa) – JG 22

Seminarinhalt:

- ▶ Werkstatttreffen zur Entwicklung von zukunftsfähigen, persönlichen Lebensstilen für die Zeit nach den Verpflichtungen von Beruf und Familie
- ▶ Nachdenken, Vordenken und Gespräche
- ▶ Lernen an Beispielen (u.a. ZWAR „Zwischen Arbeit und Ruhestand“)

Verantwortlich: Walter Wolf

Referent: weitere Fachreferent/innen angefragt

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Gott ist im Alter anders – Glauben und Sprechen von Gott in der dritten Lebensphase

22.02. – 24.02.2008 (Fr – Sa) – JG 23

Seminarinhalt:

- ▶ Einsichten in die Wandlungen des Glaubens und der Spiritualität im Alter
- ▶ Erzählen dürfen und erzählen können zur Gotteserfahrung und Gottesvermittlung
- ▶ Finden einer altersgemäßen Form des Glaubens aus dem Schatz der Erfahrungen und den Eigenheiten eines fortgeschrittenen Lebensalters

Verantwortlich: Walter Wolf

Referent: Edgar Schroth, Dipl. Theologe

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Studienwoche „Durch das Jahr – durch das Leben – heiter besinnliche Woche für ältere Erwachsene“

14.04. – 18.04.2008 (Mo – Fr) – JG 24

Seminarinhalt:

- ▶ Erleben der Jahreszeiten als Lebensphasen in Musik, Texten und (angeleitetem) Malen
- ▶ Tagesgestaltung nach Leitworten und religiösen Impulsen
- ▶ Gespräch, Entspannung und Bewegung

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 215,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 195,- Euro

Berufliche Fort- und Weiterbildung

Beratung leicht gemacht – Grundlagen Systemischer Beratung I

22.10. – 23.10.2007 (Mo – Di) – JG 25

08.11.2007 (Do) – JG 25

22.11.2007 (Do) – JG 25

03.12.2007 (Mo) – JG 25

17.01.2008 (Do) – JG 25

20.02.2008 (Mi) – JG 25

13.03.2008 (Do) – JG 25

03.04.2008 (Do) – JG 25

Seminarinhalt:

- ▶ Vermittlung von Kenntnissen zur systemischen Beratung
- ▶ Erarbeiten eines systemischen Beratungskonzepts und der Erprobung in der eigenen beruflichen Praxis
- ▶ Kollegiale und fachliche Beratung

Verantwortlich: Walter Wolf

Referentin: Ursula Sticht, Diplom Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin

Teilnahmebeitrag: 650,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 625,- Euro

Fachlich versiert und sozial kompetent – Führung ist lernbar

(vierteilige Fortbildung)

09.04. – 10.04.2008 (Mi – Do) – JG 26

23.04. – 24.04.2008 (Mi – Do) – JG 26

14.05. – 15.05.2008 (Mi – Do) – JG 26

25.06. – 26.06.2008 (Mi – Do) – JG 26

Seminarinhalt:

- ▶ Mitarbeiter/innenführung als ganzheitlichen Prozess gestalten
- ▶ Kommunikation gestalten – Grundlagen der Gesprächsführung mit Mitarbeiter/innen
- ▶ Teamarbeit organisieren
- ▶ Ressourcen nutzen und ausbauen

- ▶ Übertragung der Lernerfahrungen auf die Tätigkeit in den Einrichtungen

Verantwortlich: Walter Wolf
Referent: Andreas Mönig, Systemiker, Leiter Beratungshaus

Teilnahmebeitrag: 530,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 495,- Euro

Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag

08.05. – 09.05.2008 (Do – Fr) – JG 27

Seminarinhalt:

- ▶ Reflexion des Verhaltens innerhalb betrieblicher Abläufe
- ▶ Techniken der zeitgerechten Arbeitsweise im sozialen Bereich und in Teamarbeit
- ▶ Planung von Arbeitsabläufen
- ▶ Stressarmer Umgang mit anderen „Zeittypen“
- ▶ Zeitgerechte Gesprächs- und Konferenztechnik

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 145,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 135,- Euro

Beratung leicht gemacht – Grundlagen Systemischer Beratung II

15.05. – 16.05.2008 (Do – Fr) – JG 28

19.06. – 20.06.2008 (Do – Fr) – JG 28

14.08. – 15.08.2008 (Do – Fr) – JG 28

04.09. – 05.09.2008 (Do – Fr) – JG 28

25.09. – 26.09.2008 (Do – Fr) – JG 28

Seminarinhalt:

- ▶ Vermittlung von Kenntnissen zur systemischen Beratung
- ▶ Erarbeiten eines systemischen Beratungskonzepts und der Erprobung in der eigenen beruflichen Praxis
- ▶ kollegiale und fachliche Beratung

Verantwortlich: Walter Wolf
Referentin: Ursula Sticht, Diplom Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin

Teilnahmebeitrag: 650,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 625,- Euro

Kindergartenpraxis überprüft – Situationsorientierte Leitungsqualifikation

19.05. – 20.05.2008 (Mo – Di) – JG 29

Seminarinhalt:

- ▶ Umsetzung der Aussagen der SinusMilieu© Studien zur Ausrichtung der Kindertageseinrichtung
- ▶ Überprüfung und milieugerechte Korrektur der Konzeptionen
- ▶ Konsequenzen für Leitungshandeln

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 145,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 135,- Euro

Lösungsorientiert handeln – Aufbau- und Vertiefungsseminar in Systemischer Beratung

18.09. – 19.09.2008 (Do – Fr) – JG 30

23.10.2008 (Do) – JG 30

05.11.2008 (Mi) – JG 30

Seminarinhalt:

- ▶ Vertiefung der systemischen Fragetechnik, Hypothesenbildung und Interventionen

Verantwortlich: Walter Wolf

Referentin: Ursula Sticht, Diplom Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin

Teilnahmebeitrag: 375,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 355,- Euro

Konflikte zur Lösung führen

14.10. – 15.10.2008 (Di – Mi) – JG 31

Seminarinhalt:

- ▶ Ursachen und Bedingungen von Konflikten analysieren
- ▶ Lösungsorientiert Führung wahrnehmen
- ▶ Deeskalierende Gesprächsführung
- ▶ Psychohygiene in Konfliktsituationen

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 145,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 135,- Euro

Praxis der Gesprächsführung im beruflichen Alltag

21.10. – 22.10.2008 (Di – Mi) – JG 32

Seminarinhalt:

- ▶ Praktische Durchführung von ziel- und lösungsorientierten Gesprächen
- ▶ Training, lösungsorientiertes Gespräch auch unter unangenehmen Bedingungen und in problematischen Situationen zu führen

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 145,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 125,- Euro

Workshop Techniken der Moderation

30.10. – 31.10.2008 (Do – Fr) – JG 33

Seminarinhalt:

- ▶ Kenntnisse und Handwerkszeug zur Moderation von Gruppengesprächen
- ▶ Motivation der Teilnehmer/innen
- ▶ Training von Moderation

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro



Heimvolkshochschule Gottfried Kőnzgen KAB/CAJ e.V.



Heimvolkshochschule
Gottfried Kőnzgen KAB/CAJ e.V.

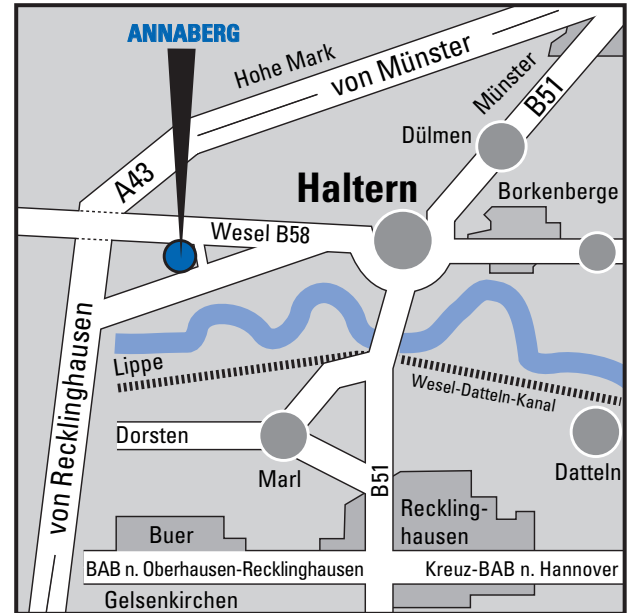
- ▶ Arbeitnehmerbildungsstätte
- ▶ Familienpädagogisches Institut der KAB

Annaberg 40
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 / 105-0
Telefax: 0 23 64 / 105-100

E-Mail: info@hvhs-haltern.de
Homepage: www.hvhs-haltern.de

Anfahrtsskizze



Sie erreichen die Heimvolkshochschule

Mit der Bahn:

Von den IC/EC-Bahnhöfen Essen, Recklinghausen oder Münster nach Haltern am See mit Regional-Bahnen oder Stadtexpress-Zügen (Streckenlinie 425). Von dort ist der Annaberg in 45 Minuten zu Fuß oder mit der Buslinie 298 (ab Bahnhofsvorplatz, stündlich) zu erreichen. Von der Haltestelle „Annaberg“ bis zum Haus sind es ca. zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem PKW:

Aus Richtung Münster oder Recklinghausen von der Autobahn A 43, Abfahrt Nr. 8 „Haltern“ auf die B 58, in Richtung Haltern am See weiter, nach ca. 100 m rechts abbiegen.

Jeweils der Beschilderung „Annaberg“ folgen.



v.l.n.r.: Elisabeth Bußmann, Josef Meiers, Annette Seier, Theo Heeck

Elisabeth Bußmann

Schwerpunkt: Politische Bildung, Familienbildung
Telefon: 0 23 64 / 105-0
E-Mail: info@hvhs-haltern.de

Josef Meiers

Schwerpunkt: Arbeits- und Sozialrecht, Politische Bildung
Telefon: 0 23 64 / 105-0
E-Mail: info@hvhs-haltern.de

Annette Seier

Schwerpunkt: Politische Bildung, Familienbildung
Telefon: 0 23 64 / 105-0
E-Mail: info@hvhs-haltern.de

Theo Heeck

Schwerpunkt: Politische Bildung, Familienbildung
Telefon: 0 23 64 / 105-0
E-Mail: info@hvhs-haltern.de

Seminare für Betriebsräte

Betriebsräte als Anwälte für humane Arbeitsbedingungen auf der betrieblichen Ebene stehen heute denn je unter enormem Druck. Der internationale Wettbewerb erfordert immer stärkeren Reformbedarf, welcher vor allem in den Bemühungen um eine Deregulierung des Arbeitsmarktes zum Ausdruck kommt. Dabei erfahren Arbeitnehmer/innen, dass mit Deregulierung vorwiegend der Abbau von Arbeitnehmer/innenrechten bzw. Arbeitnehmer/innenschutzvorschriften gemeint ist.

Betriebsräte brauchen neben den Rechtskenntnissen gerade auch ein starkes Rückgrat bzw. eine Menge Stehvermögen, um dem starken Gegenwind der betriebswirtschaftlichen Zwänge zu widerstehen. Die Seminare für Betriebsräte setzen u.a. hier an, vermitteln Fachwissen und stärken insbesondere die Persönlichkeit der Interessenvertreter/innen.

Die Seminare werden im Sinne des § 37 Abs. 7 des Betriebsverfassungsgesetzes durchgeführt und sind vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes NRW als geeignet anerkannt. Alle Seminare sind auch nach § 9 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW als Bildungsurlaub anerkannt.

Diskussions-, Gesprächs- und Verhandlungsführung – Grundkurs Rhetorik

14.01. – 16.01.2008 (Mo – Mi) – GK 01

18.08. – 20.08.2008 (Mo – Mi) – GK 02

Mobbing am Arbeitsplatz und die Rolle der Interessenvertretung

Spezialseminar

11.02. – 13.02.2008 (Mo – Mi) – GK 03

08.09. – 10.09.2008 (Mo – Mi) – GK 04

**Mediation im Betrieb –
Die andere (bessere) Form der Konfliktlösung
Spezialseminar Konfliktmanagement**

25.02. – 26.02.2008 (Mo – Di) – GK 05
20.11. – 21.11.2008 (Do – Fr) – GK 06

**Beendigung von Arbeitsverhältnissen
Grundkurs Arbeits- und Sozialrecht**

19.05. – 21.05.2008 (Mo – Mi) – GK 07

**Aus der Praxis für die Praxis – Arbeitnehmer/
innenrechte und Arbeitnehmer/innenschutz
Staatliche Arbeitsgerichtsbarkeit**

27.10. – 31.10.2008 (Mo – Fr) – GK 08

Seminare für Personalräte

Die Mitbestimmung im öffentlichen Dienst regeln die Personalvertretungsgesetze des Bundes und der Länder. Die gewählten Frauen und Männer in den Personalräten haben weitreichende Mitwirkungsrechte in sozialen und personalen Angelegenheiten in einer Verwaltung bzw. eines Dienstleistungsbetriebes. Die Umwandlung der öffentlichen Dienstleistungen oder zumindest von Teilbereichen in private Unternehmungen sowie die Suche nach neuen Rahmenbedingungen einer menschengerechten Flexibilisierung der Erwerbsarbeit stellen für die Personalräte große Herausforderungen dar.

Die Seminare für Personalräte werden im Sinne des § 46 Abs. 7 des Bundespersonalvertretungsgesetzes durchgeführt und sind von der dafür zuständigen Bundeszentrale für politische Bildung als geeignet anerkannt.

Arbeitnehmer/innen des öffentlichen Dienstes können auch entsprechend des § 7 Abs. 3 der Verordnung über Sonderurlaub Bildungsurlaub für diese Seminare beantragen.

**Diskussions-, Gesprächs- und
Verhandlungsführung – Grundkurs Rhetorik**

14.01. – 16.01.2008 (Mo – Mi) – GK 09
18.08. – 20.08.2008 (Mo – Mi) – GK 10

**Mobbing am Arbeitsplatz und die
Rolle der Interessenvertretung**

Spezialseminar

11.02. – 13.02.2008 (Mo – Mi) – GK 11
08.09. – 10.09.2008 (Mo – Mi) – GK 12

Mediation im Betrieb
Die andere (bessere) Form der Konfliktlösung
Spezialseminar Konfliktmanagement

25.02. – 26.02.2008 (Mo – Di) – GK 13
20.11. – 21.11.2008 (Do – Fr) – GK 14

Beendigung von Arbeitsverhältnissen
Grundkurs Arbeits- und Sozialrecht

19.05. – 21.05.2008 (Mo – Mi) – GK 15

Aus der Praxis für die Praxis
Arbeitnehmer/innenrechte und Arbeitnehmer/innen-
schutz – Staatliche Arbeitsgerichtsbarkeit

27.10. – 31.10.2008 (Mo – Fr) – GK 16

Seminare für Mitarbeiter/innenvertretungen

Die Mitbestimmung im kirchlichen Dienst nehmen die gewählten Mitarbeiter/innenvertretungen (MAVen) wahr. Sie sind die Interessenvertreter/innen der Beschäftigten in Kirche und Caritas. Die Zusammenarbeit zwischen MAV und Dienstgeber/in und die Beteiligungsrechte an den Entscheidungen des Dienstgebers regelt die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO). MAV-Arbeit erfordert von den Frauen und Männern ein hohes Maß an Einsatz- und Lernbereitschaft, Verantwortung tragen zu wollen, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie kluges und strategisches Denken und Handeln.

Seminare für Mitarbeiter/innenvertretungen bilden und fördern diese notwendigen Kompetenzen. Sie vermitteln Kenntnisse und Sachwissen über die geltenden Ordnungen und aktuellen Entwicklungen im staatlichen wie kirchlichen Arbeitsrecht und geben methodische Hilfen für die praktische Arbeit. Sie setzen bei den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten an und stärken dadurch die Handlungsmöglichkeiten der gesamten Mitarbeiter/innenvertretung als Kollektivorgan.

Die Seminare für Mitarbeiter/innenvertretungen werden im Sinne des § 16 MAVO durchgeführt und sind vom zuständigen Bischöflichen Generalvikariat anerkannt. Nach § 17 MAVO hat der/die Dienstgeber/in die anfallenden Kosten zu tragen.

Alle Seminare sind auch nach § 9 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW als Bildungsurlaub anerkannt.

Diskussions-, Gesprächs- und Verhandlungsführung
Grundkurs Rhetorik

14.01. – 16.01.2008 (Mo – Mi) – GK 17
18.08. – 20.08.2008 (Mo – Mi) – GK 18

Basiswissen für MAV´en
Grundkurs

28.01. – 30.01.2008 (Mo – Mi) – GK 19
09.06. – 11.06.2008 (Mo – Mi) – GK 20

Mobbing am Arbeitsplatz und die Rolle der Interessenvertretung – Spezialseminar

11.02. – 13.02.2008 (Mo – Mi) – GK 21
08.09. – 10.09.2008 (Mo – Mi) – GK 22

Mediation im Betrieb – Die andere (bessere) Form der Konfliktlösung

Spezialseminar Konfliktmanagement

25.02. – 26.02.2008 (Mo – Di) – GK 23
20.11. – 21.11.2008 (Do – Fr) – GK 24

Geltende Bestimmungen der (neuen) AVR Grundkurs AVR

12.03. – 14.03.2008 (Mi – Fr) – GK 25
13.10. – 15.10.2008 (Mo – Mi) – GK 26

Beteiligungsrechte nach MAVO Aufbau-seminar

01.04. – 03.04.2008 (Di – Do) – GK 27
15.09. – 17.09.2008 (Mo – Mi) – GK 28

Geltende Bestimmungen der (aktuellen) KAVO Grundkurs KAVO

14.04. – 16.04.2008 (Mo – Mi) – GK 29

Beendigung von Arbeitsverhältnissen und die Beteiligungsrechte der MAV

Grundkurs Arbeits- und Sozialrecht

19.05. – 21.05.2008 (Mo – Mi) – GK 30

Aus der Praxis für die Praxis Arbeitnehmer/innenrechte und Arbeitnehmer/innen-schutz – Staatliche und kirchliche Arbeitsgerichtsbarkeit

27.10. – 31.10.2008 (Mo – Fr) – GK 31

Vorbereitung MAV-Wahlen 2009 Grundkurs für Wahlausschüsse

(ab 51 wahlberechtigte Mitarbeiter/innen)

02.12. – 03.12.2008 (Di – Mi) – GK 32
04.12. – 05.12.2008 (Do – Fr) – GK 33
09.12. – 10.12.2008 (Di – Mi) – GK 34
11.12. – 12.12.2008 (Do – Fr) – GK 35

Fachtagung – Perspektiven der Mitbestimmung in kirchlichen Einrichtungen

24.04.2008 (Do) – GK 36

Teilnahmebeitrag für die Fachtagung
– GK 36: 40,- Euro

Teilnahmebeiträge:

Teilnahmebeitrag für die Seminare
– GK 01, – GK 02, – GK 08, – GK 09, – GK 10,
– GK 16, – GK 17, – GK 18, – GK 31: 240,- Euro

Teilnahmebeitrag für die Seminare
– GK 03, – GK 04, – GK 07, – GK 11, – GK 12,
– GK 15, – GK 19 bis GK 22, – GK 25 bis GK 30: 140,- Euro

Teilnahmebeitrag für die Seminare
– GK 05, – GK 06, – GK 13, – GK 14, – GK 23,
– GK 24: 110,- Euro

Teilnahmebeitrag für die Seminare
– GK 32 bis GK 35: 100,- Euro

Ohne Familie ist kein Staat zu machen

Die Familie ist und bleibt für die meisten Menschen ihr Leben lang der wichtigste Bezugspunkt ihres Lebens. Die meisten Menschen wünschen für sich ein Leben in Partnerschaft und mit Kindern. In Familien wird wie sonst nirgends die Sorge und das Einstehen füreinander gelebt – Tugenden, ohne die unsere Gesellschaft nicht zusammengehalten werden könnte.

Familie zu leben ist aber heute mehr denn je eine Aufgabe und Verantwortung, die gesellschaftlich und staatlich begleitet und unterstützt werden muss. Eltern erwarten zu Recht Begleitung und Unterstützung in ihrer Erziehungsaufgabe, Kinder haben einen Anspruch, dass ihnen die bestmögliche Förderung und Betreuung zugute kommt.

Familienpolitik auf dem Prüfstand – ein Jahr Elterngeld

01.02. – 03.02.2008 (Fr – So) – GK 37

Keine Angst vor Delfin 4

25.04. – 27.04.2008 (Fr – So) – GK 38

Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Kindergarten

13.06. – 15.06.2008 (Fr – So) – GK 39

Bildungsreform – fürs Leben lernen

05.09. – 07.09.2008 (Fr – So) – GK 40

Weichenstellungen für eine familiengerechte Zukunft

27.12.2008 – 02.01.2009 (Sa – Fr) – GK 41

Arbeit – Gut zum Leben

Leiharbeit, befristete Arbeit, Praktikum statt Lehrvertrag, Lohnkürzungen, Scheinselbständigkeit, ... Arbeit wird unsicherer. Das klassische Normalarbeitsverhältnis ist für immer weniger Menschen Normalität. Immer mehr Menschen haben atypische oder prekäre Erwerbsarbeitsverhältnisse. Was bedeutet dies konkret für die betroffenen Menschen, für ihre Familien, für ihr Leben und für die Gesellschaft? Wie lassen sich Forderungen nach Mindestlohn und der gleichgerechten Bewertung aller Formen von Arbeit sozial ausgewogen und zukunftsfähig ausgestalten? Arbeit ist Gut zum Leben, deswegen müssen Modelle entwickelt werden, die für alle Frauen und Männer, Mütter und Väter Teilhabe und Teilnahme an den unterschiedlichen Formen der Arbeit sicherstellen.

Arm trotz Arbeit

04.04. – 06.04.2008 (Fr – So) – GK 42

Von Kündigungsschutz bis Mobbing – Veränderungen der Arbeitsgesellschaft

18.04. – 20.04.2008 (Fr – So) – GK 43

Zukunft der Tätigkeitsgesellschaft

06.06. – 08.06.2008 (Fr – So) – GK 44

Arbeit – Gut zum Leben

29.09. – 05.10.2008 (Mo – So) – GK 45

Zukunftsfragen

Immer deutlicher wird in Zeiten globaler Veränderungen die Verantwortung erkennbar, Entscheidungen im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen oder politischen Raum daran zu messen, welche langfristigen Auswirkungen sie auf die Menschen und ihren Lebensraum haben. Nachhaltigkeit ist inzwischen zum Schlüsselbegriff nicht nur im Umgang mit den natürlichen Ressourcen unserer Erde, sondern auch im Blick auf die Lebensmöglichkeiten und das Miteinander in einem sozialen Staat geworden.

Die Reihe Zukunftsfragen lädt ein, Perspektiven zu entwickeln, wie heute und in Zukunft Teilhabemöglichkeiten aller eingelöst und aufrecht erhalten werden können.

Genug für alle – Wege aus der Armut

15.02. – 17.02.2008 (Fr – So) – GK 46

Gute Besserung – Krankenversicherung auf dem Prüfstand

28.03. – 30.03.2008 (Fr – So) – GK 47

Von Generation zu Generation – für eine familiengerechte und solidarische Alterssicherung

19.09. – 21.09.2008 (Fr – So) – GK 48

In Würde leben – Reform der Pflegeversicherung

10.10. – 12.10.2008 (Fr – So) – GK 49

Zwischen Kinderwagen und Wasserwaage – Mit Kindern leben und arbeiten

12.12. – 14.12.2008 (Fr – So) – GK 50

Kar- und Ostertage

Kompass Bibel – Orientierungen und Wegweisungen für eine heilsame Zukunft

Die Bibel ist der Bestseller schlechthin. In keinem anderen Buch der Welt lassen sich wie in der Bibel die unterschiedlichsten Geschichten entdecken, über Jahrhunderte gesammelt und aufgeschrieben. Diese Geschichten handeln von Menschen, die ihre Lebenserfahrungen gemacht haben, von ihren Erfahrungen bewegt wurden und aufgebrochen sind zu etwas Neuem, das sie sich vorher nicht vorstellen konnten.

Die Spannweite menschlicher Erfahrungen in den biblischen Geschichten reicht von den Ursehnsüchten der Menschen bis hin zu den Verheißungen von Heilwerden und Heilsein. Der rote Faden durch all diese Geschichten ist der Weg Gottes mit den Menschen, mit jedem einzelnen und mit seinem Volk.

In dieser Woche, in der der Bogen sich spannt vom Hosianna-ruf des Palmsonntags über das Kreuzige ihn am Karfreitag bis zum Halleluja an Ostern wollen wir mit Eltern und Kindern den biblischen Geschichten auf die Spur kommen und der Frage nachgehen, was diese Geschichten Gottes mit den Menschen von damals für uns heute bedeuten können. Es wird also eine Entdeckungsreise, bei der die Bibel uns als Kompass Richtung und Maß gibt sowohl für unseren persönlichen Alltag als auch für den Auftrag, Leben und Welt mitzugestalten.

Kompass Bibel – Orientierungen und Wegweisungen für eine heilsame Zukunft

17.03. – 24.03.2008 (Mo – Mo) – GK 51

Multiplikator/innen

Die Seminare mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten richten sich an Frauen und Männer, die als Multiplikator/innen und Verantwortliche in der Familienbildung und Familienarbeit tätig sind.

Von der Lebenssituation der Familien ausgehend, werden Handlungsperspektiven für die Zukunft entwickelt und Umsetzungsmöglichkeiten für die Familienarbeit vor Ort erprobt.

Familie – ein starker Auftritt

25.01. – 27.01.2008 (Fr – So) – GK 52

Dialog der Generationen

01.02. – 03.02.2008 (Fr – So) – GK 53

Lokale Bündnisse für Familien – Familienpolitik vor Ort

14.11. – 16.11.2008 (Fr – So) – GK 54

Familienstandort Deutschland

25.03. – 30.03.2008 (Di – So) – GK 55

Interessenvertretung für und mit Familien

09.05. – 12.05.2008 (Fr – Mo) – GK 56

Allein Erziehende

Familienleben sind vielfältig. Allein erziehend zu sein, bezeichnet heute eine der vielfältigen Formen, mit Kindern Familie zu leben. Keine andere Lebensform mit Kindern hat die gesellschaftlichen Familienbilder so stark verändert. Gleichzeitig ist die Lebenssituation allein erziehender Familien immer noch von Doppelbelastungen und häufig prekären Einkommens- und Lebenssituationen geprägt. Die sozialen Schief lagen in unserer Gesellschaft, die durch die bisherigen politischen Reformen des Sozialstaats entweder nicht korrigiert oder gar verschärft wurden, treffen allein erziehende Familien besonders hart.

Von Elterngeld bis Unterhaltsrechtsreform – Gesetzesänderungen aus der Perspektive von allein erziehenden Familien

09.05. – 12.05.2008 (Fr – Mo) – GK 57

Familienpolitik – Leben mit Kindern Raum geben

19.09. – 21.09.2008 (Fr – So) – GK 58

Umbrüche der Erwerbsarbeitsgesellschaft aus der Perspektive von allein erziehenden Familien

28.11. – 30.11.2008 (Fr – So) – GK 59

Teilnahmebeiträge:

Teilnahmebeitrag für die Seminare

– GK 37, – GK 38, – GK 39, – GK 40, – GK 42,
– GK 43, – GK 44, – GK 46, – GK 47, – GK 48,
– GK 49, – GK 50, – GK 52, – GK 53, – GK 54,
– GK 57, – GK 58, – GK 59:

Erwachsene:	60,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	48,– Euro
Kinder bis 9 Jahre:	26,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	18,– Euro
Kinder ab 10 Jahre:	30,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	24,– Euro
Ab 3. Kind frei	

Teilnahmebeitrag für das Seminar

– GK 56:

Erwachsene:	90,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	72,– Euro
Kinder bis 9 Jahre:	39,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	27,– Euro
Kinder ab 10 Jahre:	45,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	36,– Euro
Ab 3. Kind frei	

Teilnahmebeitrag für das Seminar

– GK 55:

Erwachsene:	140,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	110,– Euro
Kinder bis 9 Jahre:	60,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	40,– Euro
Kinder ab 10 Jahre:	70,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	55,– Euro
Ab 3. Kind frei	

Teilnahmebeitrag für die Seminare

– GK 41, – GK 45:

Erwachsene:	168,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	132,– Euro
Kinder bis 9 Jahre:	72,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	48,– Euro
Kinder ab 10 Jahre:	84,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	66,– Euro
Ab 3. Kind frei	

Teilnahmebeitrag für das Seminar

– GK 51:

Erwachsene:	196,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	154,– Euro
Kinder bis 9 Jahre:	84,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	56,– Euro
Kinder ab 10 Jahre:	98,– Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	77,– Euro
Ab 3. Kind frei	

Jugendbildungsreferat der KAB Deutschlands



Jugendbildungsreferat
der KAB Deutschlands
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln

Telefon: 02 21 / 77 22-212
02 21 / 77 22-0 (Zentrale)
Telefax: 02 21 / 77 22-116

E-Mail: jugendbildung@kab.de
Homepage: www.kab-jugendbildung.de

Beteiligung und Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist eine Grundbedingung für eine lebendige Demokratie. Ein breites Angebot politischer Bildung ist notwendig, damit sich möglichst viele junge Menschen kompetent und engagiert an der Entwicklung zukunftsfähiger Perspektiven und Positionen beteiligen. Demokratisches Verhalten muss jedoch erfahren und erlebt werden. In diesem Sinne bieten die Veranstaltungen des Jugendbildungsreferates der jungen Generation Räume und die nötige Flexibilität, sich mit Fragen des Gemeinwesens und ihrem Verhältnis als Individuum zu gemeinschaftlichen Werten und Zielen auseinander zu setzen. Sie regen an zur innovativen und produktiven Mitgestaltung der Zukunft.

Wir stellen außerdem ein attraktives personales Angebot bereit und arbeiten nach dem Prinzip der Teilnehmer/innenorientierung. Diesem Ansatz entspricht ein offen angelegtes und prozessorientiertes Seminarekonzept. Der Seminarverlauf wird durch kreative, abwechslungsreiche, partizipative, handlungs- und lebensweltorientierte Methoden (z.B. Open Space, Interviewtechnik, Planspiel, Zukunftswerkstatt) und dem Einsatz „neuer Medien“ bestimmt.

Mitarbeiter/in des Jugendbildungsreferates der KAB Deutschlands



Salome Spiegel

Jugendbildungsreferentin
Referentin des Grundsatzreferates der KAB Deutschlands
Schwerpunkt: politische Jugendbildung, Bildungspolitik, Partizipation
Telefon: 02 21 / 77 22-213, E-Mail: salome.spiegel@kab.de



Matthias Blöcher

Jugendbildungsreferent
Schwerpunkt: politische Jugendbildung, Partizipation, Arbeitsgesellschaft, Medien
Telefon: 02 21 / 77 22-227, E-Mail: matthias.bloecher@kab.de

Allgemeine Hinweise

Themen

Das Jugendbildungsreferat der KAB Deutschlands bietet bundesweit Seminare zu vorrangig zwei Themenschwerpunkten an:

Zukunft der Arbeitsgesellschaft

- ▶ Lebensgestaltung im Kontext der Arbeitsgesellschaft
- ▶ Globalisierung
- ▶ Schlüsselqualifikationen
- ▶ Zukunftsperspektiven
- ▶ soziale Sicherungssysteme
- ▶ Arbeitsverteilung, Arbeitszeit
- ▶ Geschlechtergerechtigkeit

Zukunft der Demokratie/Engagement für die Gesellschaft

- ▶ Individualisierung und gesellschaftlicher Wandel
- ▶ Formen der Partizipation
- ▶ Zivilcourage
- ▶ konstruktive Konfliktbearbeitung
- ▶ Informationsgesellschaft
- ▶ SV-Arbeit
- ▶ Migration und Integration
- ▶ Visionen für Europa

Zielgruppen

Die Seminare richten sich an interessierte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 27 Jahren (z.B. Auszubildende, Schüler/innen, Student/innen, Wehr- und Zivildienstleistende, FSJ'ler/innen) und Multiplikator/innen (z.B. Lehrer/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen, Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendhilfe, Gemeinde-/Pastoralreferent/innen, Pfarrer).

Unsere Angebote richten sich an alle Interessierten – unabhängig von politischer, weltanschaulicher, kultureller, religiöser oder nationaler Zugehörigkeit.

Die Mindestteilnehmer/innenzahl für ein Seminar liegt bei 10 Personen.

Kosten

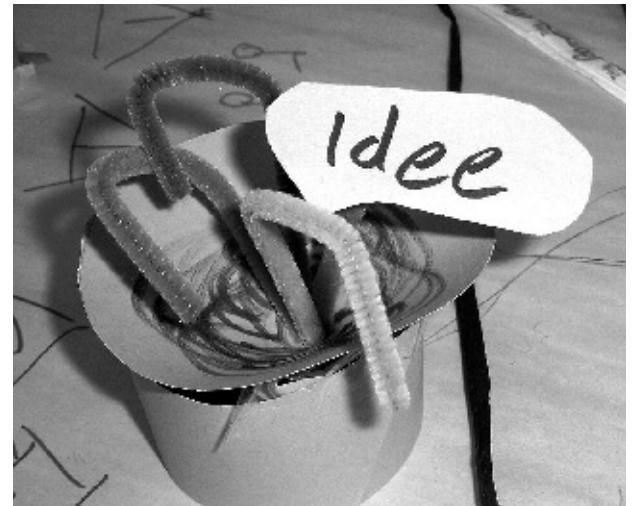
Pro Seminartag berechnen wir einen ermäßigten Teilnahmebeitrag von 18,- Euro (inkl. Institutionenbeitrag). Darin enthalten sind Unterkunft und Verpflegung.

Fahrtkosten können bei den im Folgenden aufgeführten Seminaren bis maximal 51,- Euro (Deutsche Bahn, 2. Klasse) erstattet werden.

Die Seminarveranstaltungen werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Zusammenarbeit mit Schulen, Betrieben und (verbandlichen) Einrichtungen

Das Jugendbildungsreferat bietet neben den in diesem Programm offen ausgeschriebenen Seminaren auch Kooperationsveranstaltungen insbesondere mit Einrichtungen der Jugend(berufs)hilfe, mit Betrieben, Berufskollegs und Schulen verschiedener Schultypen an. Veranstaltungsthemen, Termine und Tagungsorte können jeweils individuell vereinbart werden.



AZUBI-life

Ein Seminar für Auszubildende und junge Berufstätige.

25.01. – 27.01.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Persönliche Standortbestimmung, Berufswünsche und Lebensziele
- ▶ Erfahrungsaustausch über das Leben als Auszubildende/-r
- ▶ Kennen lernen persönlicher Stärken und Schwächen
- ▶ Entwicklung von kommunikativen und sozialen Kompetenzen
- ▶ Möglichkeiten des Einsatzes dieser Fähigkeiten im Beruf und in anderen Lebensbereichen

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB, Kirchhundem-Rahrbach

Werkstatt: Azubi- und Jugendvertretung im Betrieb

Ein Seminar für Mitglieder von Azubi- und Jugendvertretungen und Interessierte.

08.02. – 10.02.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Austausch über die Arbeit und Erfahrungen in der Vertretungsarbeit
- ▶ Mitwirkungsmöglichkeiten
- ▶ neue Ideen und Projekte für die Arbeit

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB, Kirchhundem-Rahrbach

Werkstatt: Jugendgruppenarbeit

Ein Seminar für Ehrenamtliche und Honorarmitarbeiter/-innen in der Jugend(gruppen)arbeit.

22.02. – 24.02.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Methoden und Techniken für die Leitung und Arbeit mit Jugendgruppen
- ▶ Moderationstechniken, Spiele, Ideenfindung
- ▶ Aktive Beteiligung (Partizipation) von Jugendlichen fördern
- ▶ Erfahrungsräume für Demokratie schaffen

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB, Kirchhundem-Rahrbach

Prima Klima – Klima im Wandel: Was können wir tun?

07.04. – 11.04.2008 (Mo – Fr)

Seminarinhalt:

- ▶ Neues zum Klimaschutz
- ▶ Europa und der Klimaschutz
- ▶ Beispiele aus der Praxis: Modellprojekte in der Region
- ▶ Perspektiven: Anregungen für das Handeln vor Ort

Verantwortlich: Matthias Blöcher und Beatrix Peter

Veranstaltungsort: Heinrich-Lübke-Haus der KAB, Möhnesee-Günne



Umgang mit Konflikten – Richtig streiten will gelernt sein –

Ein Seminar für Azubis und junge Berufstätige.

11.04. – 13.04.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Gründe und Ursachen von Konflikten und Auseinandersetzungen
- ▶ Kennen lernen des eigenen Verhaltens in Konfliktsituationen
- ▶ Methoden und Techniken der konstruktiven Konfliktbearbeitung
- ▶ Vermittlung in Konflikten (Mediation)

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB, Kirchhudem-Rahrbach

Werkstatt: Politische Jugendbildung

Ein Seminar für Honorarmitarbeiter/innen des KAB-Jugendbildungsreferates und andere Praktiker/innen in der politischen Jugendbildung.

Themen:

1. Vision Europa 25.04. – 27.04.2008 (Fr – So)
2. Jugend ohne Arbeit 12.09. – 14.09.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Kreativwochenende
- ▶ Entwicklung neuer Methoden und Seminarkonzepte für die Praxis politischer Jugendbildung

Veranstaltungsort auf Anfrage



Werkstatt: SV-Arbeit

Seminarinhalt:

- ▶ Austausch über die SV-Arbeit
- ▶ Rechte und Pflichten
- ▶ neue Ideen und Projekte für die SV-Arbeit

Interessierte Schüler/innen-Vertretungen wenden sich bitte direkt an die angegebene Adresse des Jugendbildungsreferates.

Termin und Veranstaltungsort nach Absprache

Werkstatt: Medien

Ziel der einzelnen Seminarmodule „Werkstatt: Medien“ ist es, Jugendliche und junge Erwachsene „fit zu machen“, Medien für eigene Interessen, Bedürfnisse und Zukunftsvorstellungen zu nutzen und diese in die Öffentlichkeit zu tragen.

Werkstatt: Medien I

Ein Seminar für Jugendliche ab 14 Jahren.

06.06. – 08.06.2008 (Fr – So)

Modul 1: „Video – Grundlagen“

- ▶ Einführung in die Video- und Aufnahmetechniken
- ▶ Einführung in die „Kunst des Videofilms“
- ▶ Umsetzung eigener Ideen und Anliegen in Bilder
- ▶ Manipulation durch Bilder
- ▶ Recherche und Beitragsplanung etc.
- ▶ Veröffentlichung

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB, Kirchhudem-Rahrbach

Werkstatt: Medien II

Ein Seminar für Jugendliche ab 14 Jahren.

07.11. – 09.11.2008 (Fr – So)

Modul 2: „Video für Fortgeschrittene“

- ▶ Von der Idee zum Bild
- ▶ Schnitttechniken
- ▶ Vertonung
- ▶ Veröffentlichung
- ▶ Video und Internet

Veranstaltungsort: Heinrich-Lübke-Haus der KAB,
Möhnesee-Günne

Gewalt – Medien – Männer – Frauen

Ein Seminar für Jugendliche ab 16 Jahren.

29.08. – 31.08.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Mediengewalt im TV und Computerspielen
- ▶ Zwischen Realitätssinn und Faszination
- ▶ Eine geschlechterspezifische Annäherung

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB,
Kirchhündem-Rahrbach

„Musik macht was! – Macht was mit Musik!“

Ein Seminar für Musik- und politikinteressierte
Jugendliche und junge Erwachsene.

05.09. – 07.09.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Welche Macht hat Musik?
- ▶ Musik als Ausdrucksmittel verschiedener Generationen
- ▶ Musik als gesellschaftspolitisches „Instrument“

Verantwortlich: Matthias Blöcher, Pia Ueter, Salome Spiegel,
Markus Vogel und Hans-Malte Witte

Veranstaltungsort: Heinrich-Lübke-Haus der KAB,
Möhnesee-Günne

Leit- oder Leidkultur

Ein Seminar für Jugendliche und junge Erwachsene, die in
Deutschland oder in anderen Ländern geboren wurden.

24.10. – 26.10.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ 2008 – europäisches Jahr des interkulturellen Dialogs
- ▶ Deutschland – ein Einwanderungsland
- ▶ Migration, Integration, Separation, Assimilation. . .???

Veranstaltungsort: Heinrich-Lübke-Haus der KAB,
Möhnesee-Günne

Friedenserziehung als Bildungsaufgabe

Ein Seminar für Multiplikator/innen (Bildungspraktiker/innen).

Seminarinhalt:

- ▶ aktuelle Herausforderungen und Bezüge
- ▶ Friedenserziehung im internationalen Kontext
- ▶ Ansätze für die praktische Bildungsarbeit im
schulischen und außerschulischen Feld

Termin und Veranstaltungsort nach Absprache

Gandhi und die Clownsarmee

Ein Seminar für Jugendliche ab 14 Jahren.

28.11. – 30.11.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Formen und Geschichte gewaltfreier Protestkultur
- ▶ Zivilcourage und ziviler Ungehorsam
- ▶ Protest und Meinungsfreiheit in der Demokratie

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB,
Kirchhündem-Rahrbach

Jugendbildungsstätte Waldmünchen der KAB & CAJ GmbH



Jugendbildungsstätte
Waldmünchen der KAB & CAJ GmbH
Schloßhof 1
93449 Waldmünchen

Telefon: 0 99 72 / 94 14-0
Telefax: 0 99 72 / 94 14-33

E-mail: office@jugendbildungsstaette.org
Homepage: www.jugendbildungsstaette.org

Wer wir sind, was wir machen...

Wir sind eine Einrichtung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und der Christlichen ArbeitnehmerInnen-Jugend Bayern und sind die Jugendbildungsstätte für den Bezirk Oberpfalz (Bayern). Waldmünchen bietet als Grenzort im Bayerischen Wald/Böhmerwald ideale Voraussetzungen für kreatives Lernen und Arbeiten. Die Region ist ausgestattet mit vielfältigen Freizeitangeboten, die zum aktiven Erleben und Erholen einladen.

Unser Haus bietet Doppel-, Vier- und Sechsbettzimmer mit insgesamt 155 Betten. Waschegelegenheiten befinden sich auf den Zimmern, Duschräume und WCs auf jeder Etage. Für Leitungspersonen stehen i.d.R. Einzelzimmer mit Dusche/WC zur Verfügung. Fortbildungsgruppen werden in Einzel-/Doppelzimmern beherbergt. Außerdem ist unser Haus behindertengerecht ausgestattet. Wir verpflegen Sie mit ausgewogenen und vollwertigen Speisen aus der nationalen, internationalen und vegetarischen Küche. Sie können entweder die von uns angebotenen Seminare besuchen, gemeinsam mit uns für Ihre Klasse oder Ihren Verein eine Veranstaltung planen oder aber unser Haus für Ihre eigenen Seminare und Tagungen nutzen. Als Jugendherberge sind wir auch ein jugendgemäßer Stützpunkt für Urlaub und Ausflüge.

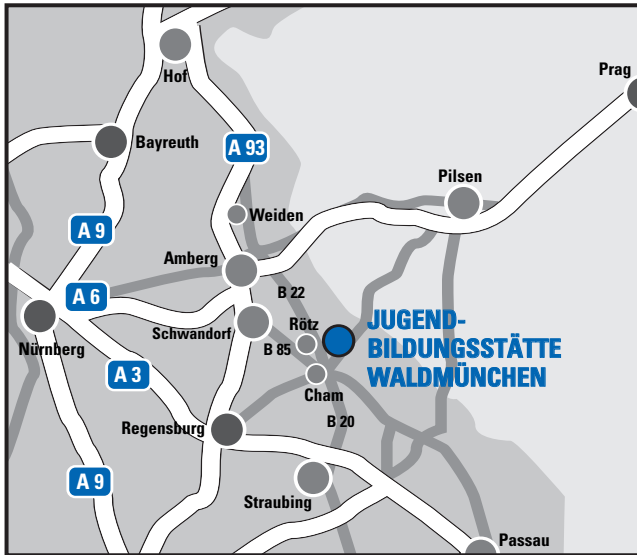
Nach Absprache stehen 8 Tagungsräume, Konferenzräume für 25 bis 120 Personen, Meditationsraum mit Sakristei, Medienstudio mit Internetanschluss (4 Mbit-Standleitung, 20 mobile Computer), Ton- und Musikstudio (harddisc-recording) und unsere Videoschnitt-Stelle zur Verfügung. Für Tagungen und Seminare haben Sie die Möglichkeit, eine Vielzahl von Medien zu nutzen, z.B. Flipcharts, Pinnwände, Moderationskoffer, Minidisc-Recorder, Daten-/Videobeamer, digitale Fotokameras, digitale Video-Kameras, Fernseher, DVD-Player, Video-Rekorder, CD-Player.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- ▶ Medienpädagogik
- ▶ Berufsbezogene Jugendbildung
- ▶ Gesellschaftspolitische Jugendbildung
- ▶ Internationale Begegnung
- ▶ Kulturelle Jugendbildung
- ▶ Orientierungstage und Klassenfahrten
- ▶ Ferienseminare für Kinder und Jugendliche

Bitte laden Sie aktuelle Ausschreibungen und Informationen unter www.jugendbildungsstaette.org herunter oder erfragen Sie diese bei vorstehender Adresse. Gerne machen wir Ihnen gemäß Ihren Wünschen ein Angebot. Änderungen (Termin, Preis, Inhalt) bei den offen ausgeschriebenen Seminaren auf den folgenden Seiten vorbehalten.

Anfahrtsskizze



Anfahrtsmöglichkeiten

Aus Richtung München:

Autobahn A93 Richtung Regensburg/Weiden – Abfahrt Teublitz – Bodenwöhr – Neunburg v. W. – Rötz – Waldmünchen

Aus Richtung Nürnberg:

Autobahn A6 Richtung Amberg bis Ende – Schwarzenfeld – Neunburg v. W. – Rötz – Waldmünchen

Aus Richtung Passau:

Autobahn A3 Richtung Regensburg/Nürnberg – Abfahrt Straubing – B20 Richtung Cham – Waldmünchen

Aus Richtung Berlin:

Autobahn A9 Richtung Nürnberg/München – Abfahrt Bayreuth Süd – B22 Richtung Weiden/Cham – Abzweigung Schönthal – Waldmünchen

Aus Richtung Landau/Isar:

B20 bis Cham – Waldmünchen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendbildungsstätte



v.l.n.r.: Christoph Lauer, Alois Nock, Jens Dornieden, Nadine Schmidbauer, Tobias Späth

Alois Nock

Schwerpunkt: Geschäftsführer und Leiter
Telefon: 0 99 72 / 94 14-0
E-Mail: alois.nock@jugendbildungsstaette.org

Jens Dornieden

Schwerpunkt: Berufliche Bildung
Telefon: 0 99 72 / 94 14-22
E-Mail: jens.dornieden@jugendbildungsstaette.org

Nadine Schmidbauer

Schwerpunkt: Berufliche Bildung
Telefon: 0 99 72 / 94 14-21
E-Mail: nadine.schmidbauer@jugendbildungsstaette.org

Christoph Lauer

Schwerpunkt: Gesellschaftspolitische Bildung
Telefon: 0 99 72 / 94 14-23
E-Mail: christoph.lauer@jugendbildungsstaette.org

Tobias Späth

Schwerpunkt: Medienpädagogik, Ferienseminare
Telefon: 0 99 72 / 94 14-20
E-Mail: tobias.spaeth@jugendbildungsstaette.org

Allgemeine Hinweise

... zu den Seminarzeiten

Die Wochenend-Seminare beginnen jeweils freitags um 18.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen gegen 13.30 Uhr (soweit nichts anderes vermerkt). Die Ferienangebote beginnen und enden normalerweise mittags.

... zur Anmeldung

Zu den meisten Seminaren stehen ausführliche Ausschreibungen zur Verfügung, die bei der Jugendbildungsstätte erhältlich sind. Da die Teilnehmer/innenzahlen begrenzt sind, sollten Sie sich bitte möglichst früh anmelden! Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung dann einige Wochen vor Beginn der Veranstaltung weitere Informationen.

... zur Anreise

Die Seminarzeiten sind so gewählt, dass die An- und Abreise mit der Oberpfalzbahn bis bzw. ab Bahnhof Waldmünchen möglich ist. Nähere Auskünfte bei der Deutschen Bahn.

... zu den Kosten

Der Teilnehmer/innenbeitrag umfasst Unterbringung, reichhaltige Vollverpflegung und alle Seminarkosten. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Ermäßigungen gelten für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Zivildienstleistende und Wehrdienstleistende. Der Teilnahmebeitrag ist i.d.R. vor Ort und in bar zu bezahlen. Bei Ferienseminaren muss der Teilnehmer/innenbeitrag im Voraus überwiesen werden.

Zentrale Bildungsschwerpunkte

Angebote der berufsbezogenen Jugendbildung (gefördert aus Mitteln der Europäischen Union)

JOB CHECK – JOB KEY – JOB SEARCH Berufsorientierung – Schlüsselqualifikationen – Berufseinstieg

Wir unterstützen in einem fünftägigen Seminar den Übergang der Schüler/innen von der Schule in den Beruf durch:

- ▶ Bewusstmachung eigener beruflicher Fähigkeiten
- ▶ Stärkung der Eigeninitiative durch gezieltes Informieren
- ▶ Einüben der Abläufe bei der Ausbildungsplatzsuche
- ▶ Aufzeigen der Anforderungsprofile der Betriebe
- ▶ Auseinandersetzung mit den Anforderungen in der Arbeitswelt
- ▶ Training sozialer Kompetenzen bzw. Schlüsselqualifikationen
- ▶ Umgang mit neuen Medien

Unsere Seminare richten sich an:

Schülerinnen und Schüler von Haupt-, Förder-, Real-, Berufs- und Berufsfachschulen; Jugendliche im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), darüber hinaus an Jugendliche in Maßnahmen zur Erlangung größerer Berufsreife unterschiedlicher Träger.

Kontakt: Nadine Schmidbauer, Jens Dornieden



Gesellschaftspolitische Bildung und Internationale Arbeit

- ▶ moderne Arbeits-, Informationsgesellschaft und Lebenswelt
- ▶ Zukunft der Arbeitswelt und Globalisierung
- ▶ politische Partizipation/SMV-Arbeit
- ▶ praktische Medienarbeit (auch bi-national)
- ▶ Demokratie und Toleranz
- ▶ Europäische Jugendwochen
- ▶ bi-nationaler Jugendaustausch (Schwerpunkt: deutsch-tschechisch)
- ▶ EU und EU-Erweiterung

Andere Themen sind in Absprache möglich. Unsere Seminare richten sich an alle vorstellbaren Zielgruppen.

Kontakt: Christoph Lauer

Medienpädagogik

In fast allen unseren Seminaren kommen unsere digitalen Helfer zum Einsatz: Radio, Video, Internet, Digitale Fotokameras, Bildbearbeitung usw.

- ▶ Fortbildungsreihen „Aktive Video-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ und „Praktische Radio-Arbeit“
- ▶ Zusatzqualifikation „Kulturpädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ für den Schwerpunkt „Neue Medien“
- ▶ Ferienangebote mit digitalen Medien, z.B. „internet nonstop“ oder „Junior-Projektwoche“
- ▶ Kooperationsseminare mit Jugendgruppen und -verbänden, z.B. „Homepage – nie wieder ohne“ oder „Digitale Bildbearbeitung“
- ▶ Musik-Aufnahmen in unserem digitalen Tonstudio

Kontakt: Tobias Späth

... und viele weitere Seminare in Zusammenarbeit mit Ihnen (Klassenseminare, Workshops, Wochenendseminare, Internationaler Austausch mit: Jugendverbänden, Jugendzentren, Schulen u.a.).

Unseren Belegungsgruppen sind wir gerne behilflich bei der inhaltlichen Planung ihrer Seminare. Bitte fragen Sie einfach nach!

Kontakt: Nadine Schmidbauer, Tobias Späth

Webmaster-Treff „Profi-Homepage in 10 Minuten“

Fortbildung für Internet-Webmaster von Jugendgruppen und -verbänden

Ein Seminar für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit.

11.04. – 13.04.2008 (Fr – So)

Seminarinhalt:

Ein eigener Internet-Auftritt gehört inzwischen für Vereine und Verbände längst zum guten Ton. Kostengünstig, professionell und wirklich leicht zu pflegen sind Redaktionssysteme, so genannte „content management systems“ (CMS), in unserem Fall „CMSimple“. An nur einem Wochenende ist die Homepage fertig und kann nach Wünschen um viele Features erweitert werden: Forum, Bildergalerie, Formulare usw.

Verantwortlich: Tobias Späth

Referenten: Peter Traurig, Marco Medkour

Teilnahmebeitrag:

70,- Euro

Ermäßigter Beitrag:

60,- Euro



on air Kinder-Radio-Seminar

Ein Seminar für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren.

12.05. – 17.05.2008 (Mo – Sa)

Seminarinhalt:

„Radio selber machen“, das tun Kinder eine Woche lang: O-Töne bei einem Ausflug sammeln, Beiträge nach Lust und Laune am PC schneiden. Und am Ende steht eine Sendung, die unter Live-Bedingungen im hauseigenen Studio aufgenommen wird und die die Kinder auf CD mit nach Hause nehmen können.

Verantwortlich: Tobias Späth

Teilnahmebeitrag: 170,- Euro

Junior-Projektwoche Ferienseminar für Jugendliche

Ein Seminar für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren.

18.05. – 23.05.2008 (So – Fr)

Seminarinhalt:

Malen, fotografieren, filmen – das können Jugendliche in den Pfingstferien lernen und mit anderen ausprobieren. Diese Ferienwoche verbindet Lernen mit Spaß und einer Menge Kreativität. Interessante Ausflüge, grillen, schwimmen und viele gemeinsame Spiele sorgen für Kurzweil.

Verantwortlich: Tobias Späth

Referent/innen: Gabi Havlíková und Team

Teilnahmebeitrag: 175,- Euro

Deutsch-tschechische Medienakademie

Ein Seminar für deutsche und tschechische Jugendliche im Alter von 15 bis 22 Jahren.

02.08. – 08.08.2008 (Sa – Fr)

Seminarinhalt:

Den Medien-Profis über die Schulter geschaut: Eine Woche Medienarbeit in deutsch-tschechischen Workshops, wahlweise mit den Medien Video, Radio, Web, Zeitung und Foto.

Verantwortlich: Christoph Lauer

Teilnahmebeitrag:

für deutsche Teilnehmer/innen 130,- Euro

für tschechische Teilnehmer/innen 99,- Euro

Talentschuppen – Kinderprojektwoche Ferienseminar für Kinder

Ein Seminar für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren.

24.08. – 29.08.2008 (So – Fr)

Seminarinhalt:

In jedem stecken Talente. Der Talentschuppen weckt im Rahmen von verschiedenen Workshops, was in den Kindern steckt: Tanzen, Videofilmen, Fotobearbeitung, Radio. Lehrreich-lustige Ferien zusammen mit vielen anderen Kindern sind garantiert.

Verantwortlich: Tobias Späth

Referent/innen: Sabrina Kreutner und Team

Teilnahmebeitrag: 175,- Euro

Internet nonstop – Ferien im Web Ferienseminar für Jugendliche

Ein Seminar für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren.

08.09. – 12.09.2008 (Mo – Fr)

Seminarinhalt:

Grundlegende Fertigkeiten am Computer, klassische Internet-Anwendungen und kreative Arbeiten (auch mit Foto, Video, 3D und Audio) für blutige Einsteiger/innen und weit Fortgeschrittene.

Verantwortlich: Tobias Späth

Referent/innen: Corinna Fahnroth und Team

Teilnahmebeitrag: 175,- Euro

Praktische Radioarbeit mit Jugendlichen Fortbildungsreihe

Ein Seminar für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit.

Zwei Wochenenden im Zeitraum November 2008 bis Januar 2009 (einschließlich Praktikum und Abschlusstag)

Seminarinhalt:

Radio ist nach wie vor ein gerne genutztes Medium – in erster Linie aber nur zum Zuhören. Die Fortbildungsreihe vermittelt praktisches Handwerkszeug und pädagogische Einsatzmöglichkeiten, wie junge Menschen zu aktiven Medien-Macher/innen mit Mikrofon, Aufnahmegerät und PC werden.

Verantwortlich: Tobias Späth

Referent/inn/en: Elke Dillmann (Mitarbeiterin beim Bayerischen Rundfunk), Alexandra Lins (Medienfachberaterin), Mike Bloech (JFF München)

Teilnahmebeitrag, pro Wochenende: 70,- Euro

Ermäßigter Beitrag, pro Wochenende: 60,- Euro

Aktive Videoarbeit mit Jugendlichen Fortbildungsreihe

Ein Seminar für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit.

Vier Wochenenden im Zeitraum
Oktober 2008 bis Mai 2009

Seminarinhalt:

Die Teilnehmer/innen lernen den Einsatz und Umgang mit Videokamera und Schnittsystem (Casablanca, PC) für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zunächst werden technische und medienpädagogische Grundlagen vermittelt, beim dritten und vierten Wochenende dann die Schwerpunktthemen „Lichttechnik und Kameraführung“ und „Drehbuchschriften“.

Verantwortlich: Tobias Späth

Referent/inn/en: Alexandra Lins (Medienfachberaterin), Katrin Sauer (Medienfachberaterin) und weitere Fach-Referenten

Teilnahmebeitrag, pro Wochenende: 70,- Euro

Ermäßigter Beitrag, pro Wochenende: 60,- Euro



KAB-Institut für Fort- bildung und angewandte Sozialethik kifas GmbH



KAB-Institut für Fortbildung und
angewandte Sozialethik
kifas GmbH
Hofgartenstraße 2
93449 Waldmünchen

Telefon: 0 99 72 / 94 14-60
Telefax: 0 99 72 / 94 1465

E-Mail: verwaltung@kifas.org
Homepage: www.kifas.org

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KAB-Instituts für Fortbildung und angewandte Sozialethik kifas GmbH



*Hinten v.l.n.r. Alois Nock, Christine Nußhart,
Christoph Jacobowsky, Peter Weisser, Susanne Blume
Vorne v.l.n.r. Sigrid Ruml, Bernhard Eder*

Alois Nock

Schwerpunkt: Geschäftsführung
Telefon: 0 99 72 / 94 14-10
E-Mail: alois.nock@kifas.org

Christine Nußhart

Schwerpunkt: Inhaltliche Leitung
Telefon: 0 99 72 / 94 14-80
E-Mail: christine.nusshart@kifas.org

Bernhard Eder

Schwerpunkt: Soziales Europa,
Bürgerschaftliches Engagement
Telefon: 0 99 72 / 94 14-85
E-Mail: bernhard.eder@kifas.org

Christoph Jacobowsky

Schwerpunkt: Betriebliche Mitbestimmung/
Mitarbeitervertretung
Telefon: 0 99 72 / 94 14-87
E-Mail: christoph.jacobowsky@kifas.org

Peter Weisser

Schwerpunkt: kifas Training-&-Beratung
Telefon: 0 99 72 / 94 14-86
E-Mail: peter.weisser@kifas.org

kifas GmbH: Kompetenz für Beteiligung

kifas GmbH begleitet und optimiert Kompetenzentwicklung und Kompetenzmanagement von Personen und Organisationen. Kompetenz verstehen wir dabei als situationsbezogene Handlungsfähigkeit und Handlungsbereitschaft.

Mit unseren Bildungsangeboten und Dienstleistungen vermitteln wir Kompetenz für Beteiligung. Dabei orientieren wir uns an den Werten christlicher Sozialethik und am Grundsatzzprogramm der KAB und fördern so die Fähigkeit zu einer eigenverantwortlichen und solidarischen Lebensgestaltung in Freiheit und Gerechtigkeit.

Wir unterstützen Menschen in ihrem Engagement und vermitteln dazu Orientierung und Handlungswissen. Unser kompetenzorientierter Arbeitsansatz ermöglicht es, strukturelle Zusammenhänge, die Leben und Arbeiten beeinflussen, zu erkennen und daraus innovative und zukunftsfähige Veränderungsprozesse bei Personen und Organisationen einzuleiten.

Unsere Angebote sind so gestaltet, dass Menschen Vertrauen in ihre Fähigkeiten gewinnen und Veränderungen und Herausforderungen im Leben als Lernaufgaben begreifen. Dies schließt auch die Nachhaltigkeit von Lernen als permanente Erweiterung der Handlungskompetenz und damit lebenslanges Lernen mit ein.

Die kifas GmbH bietet Bildungsdienstleistungen in Form von Seminaren und Trainings, Beratung und Begleitung von Individuen und Organisationen in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen; in Projekten werden neue Arbeitsansätze entwickelt und erprobt, sowie nationale und internationale Vernetzungen gefördert.

DialogForum „Frauen und Politik“

Ein Seminar für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen in der KAB: Gender-Index als Grundlage für eine gleichstellungsorientierte Politik in den Regionen und in Europa.

11.01. – 12.01.2008 (Fr – Sa)

Verantwortlich: Christine Nußhart

Veranstaltungsort: Augsburg

Teilnahmebeitrag: 45,- Euro

Frustschutzmittel für das bürgerschaftliche Engagement

Ein Seminar für ehren- und hauptamtliche Tätige in Institutionen des freiwilligen Engagements.

22.02. – 23.02.2008 (Fr – Sa)

Verantwortlich: Bernhard Eder

Veranstaltungsort: Cham

Teilnahmebeitrag: 48,- Euro

Forum Wirtschaftsethik

Für alle, die die Welt der Ökonomie und der Sozialpolitik gerechter gestalten wollen.

29.02. – 01.03.2008 (Fr – Sa)

Verantwortlich: Bernhard Eder
Referent: Wolfgang Kessler, Publik Forum

Veranstaltungsort: Regensburg

Teilnahmebeitrag: 48,- Euro

Mit dem Thema „Solidarität“ kommt kein Schwein in unsere Seminare: Lernprozesse der Solidaritätsmehrung

Ein Seminar für Fachleute der Erwachsenenbildung in katholischen und evangelischen Organisationen.

04.03. – 05.03.2008 (Di – Mi)

Verantwortlich: Bernhard Eder

Veranstaltungsort: Nürnberg

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Europäisches Dialogforum christlicher Arbeitnehmer/innen-Organisationen

Multiplikator/innen aus christlichen Arbeitnehmer-Bewegungen in europäischen Ländern

13.06. – 15.06.2008 (Fr – So)

Verantwortlich: Bernhard Eder

Veranstaltungsort: Waldmünchen

Teilnahmebeitrag: 75,- Euro

Theater-Seminar für Leute, die Arbeitslosigkeit nicht erleiden, sondern die Zukunft mitgestalten wollen!

Angebot für Engagierte in Arbeitslosen-Initiativen: Es geht um Entwicklung neuer Werte, die auch eine gesellschaftliche Perspektive auf eine neue Arbeitswelt hin sein können.

13.07. – 16.07.2008 (So – Mi)

Verantwortlich: Christine Nußhart

Veranstaltungsort: Freising

Teilnahmebeitrag: 90,- Euro

Kompetenzentwicklung mit dem kifas Kompetenzinventar

Bildungs- und Qualifizierungsarbeit im Verband innovativ denken: Das ist der Kern des Angebots der kifas GmbH. Auf der Basis von 37 Einzelkompetenzen aus den vier Feldern

- ▶ Selbstkompetenz
- ▶ Sozialkompetenz
- ▶ Methodenkompetenz
- ▶ Handlungskompetenz

erarbeiten wir gemeinsam ein passgenaues Konzept zur Kompetenzentwicklung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Ihrer Organisation. Sie legen fest, wie vertieft bestimmte Teilkompetenzen (vgl. Übersicht) angeboten werden. Sie legen fest, mittels welcher Methoden und Lernformen einzelne Module bearbeitet werden (Vortrag, Training, Seminar, Coaching, Supervision, Einzellernen). Und Sie legen auch fest, in welcher Weise Sie dieses Kompetenzsystem nach außen vermarkten und in Ihren diözesanen Angebotsmix integrieren werden.

Seminarangebote für Mitarbeitervertretungen (MAV): Förderung von Beteiligungsmanagement

Die kifas GmbH vermittelt in den Seminaren notwendige Kenntnisse und das entsprechende Handwerkszeug für erfolgreiche Arbeit der Mitarbeitervertretung:

Begleitung beim Abschluss von Dienstvereinbarungen

Nach § 38 MAVO ist die Dienstvereinbarung ein wesentliches Element zur Gestaltung des Miteinanders in der Einrichtung. Dabei sind sowohl rechtliche als auch organisatorische Voraussetzungen zu beachten. Darüber hinaus hängt der Abschluss einer Dienstvereinbarung auch von der Verhandlungskompetenz der Mitarbeitervertretung ab. kifas bietet die Möglichkeit, sowohl das rechtliche und organisatorische Wissen zu erwerben, als auch die Verhandlungskompetenz der MAV zu stärken.

Weiterentwicklung von Handlungskompetenz

Kompetenzentwicklung kann und darf nicht als Einzelmaßnahme verstanden werden. Im Rahmen des Beteiligungsmanagements wird eine Basis formuliert, die im Verlauf Ihrer Vertretungsarbeit kontinuierlich zu einem stabilen Profil ausgebaut wird. Dies erreichen Sie, wenn formulierte Handlungsempfehlungen und Organisationsziele einer beständigen Evaluierung und Aktualisierung unterliegen. kifas unterstützt die MAV darin, ihre Bedarfe zu erkennen und die vorhandenen Potentiale effizient zu nutzen und auszubauen.

Entwicklung, Begleitung und Training von Dialogfähigkeit

Für eine wirksame Vertretung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es notwendig, dass den rechtlichen Bestimmungen der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) Geltung verschafft wird. Dabei besteht häufig das Problem, dass die unterschiedlichen Interessen von Dienstgeber/innen, Mitarbeitervertretung und Belegschaft nur schwer mit einander vereinbar sind. Der Schlüssel zur Auflösung dieses Dilemmas liegt in Fähigkeit und Bereitschaft zum Dialog. Durch gezielte Trainings und Entwicklung von Strategien zur Gestaltung der Beteiligungen hilft kifas der MAV, die verschiedenen Interessen der Einrichtung zu verknüpfen.

Entwicklung von Beratungskompetenz

Ihre Mitarbeiter/innenvertretung ist häufig Anlaufstelle individueller Sorgen und Belange ihrer Kolleginnen und Kollegen. Dabei reicht die Bandbreite von rechtlichen Fragen bis hin zu persönlichen Anliegen. Je nach Anfrage wird beraterische Kompetenz in höchst unterschiedlicher Weise gefordert. kifas hilft, verschiedene Beratungssituationen zu erkennen und zu unterscheiden und jeweils angemessen zu reagieren.

Details zu diesen Seminaren und den weiteren Angeboten für MAV:

Bildungsprogramm 2008 für MAV
(zu beziehen über kifas GmbH).

kifas Mediation

Besondere Ansätze zur Konfliktlösung in Organisationen sorgen für neue Ideen und neue Wege im Umgang der Konfliktparteien miteinander. Das Verfahren der Mediation setzt dabei auf die Entwicklung einvernehmlicher Lösungen durch die Beteiligten. Dies können Einzelpersonen oder Gruppen sein. Die Erfahrung zeigt, dass ein solcher Umgang mit Konflikten die Kommunikationskultur insgesamt positiv verändert. Die ergebnisorientierte Auseinandersetzung führt damit zu besseren Konfliktlösungen auch in der Zukunft. kifas GmbH bietet Ausbildungen in Mediation für verschiedene Zielgruppen und Bereiche: Für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (in Zusammenarbeit mit KAB Diözesanverbänden), für Team- und Bereichsmediation und in Kommunalmediation. Die Ausbildungen finden in 2008 und 2009 statt.



Gerechtigkeit konkret: Wir bewegen Menschen!

Arbeit und soziale Sicherung sind Grundlagen einer sozial befriedeten Gesellschaft. Die anhaltend hohe Erwerbsarbeitslosigkeit und die aktuellen Strukturprobleme unseres Sozialstaates gefährden diese Grundlagen. Deshalb sind heute neue Ideen und ein zielgerichtetes Handeln für eine sozial gerechte Zukunft gefragt.

Die Stiftung „**Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung**“ (ZASS) der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands unterstützt Menschen, die sich für ein solidarisches Miteinander stark machen. Dabei gewinnt die Stiftung ihr Profil mit thematischen Vorhaben und konkreten Projekten, die aus dem Auftrag und der Arbeit der KAB als einer Bewegung für soziale Gerechtigkeit erwachsen. Sie stiftet Ideen für eine bessere Welt. Sie setzt sich ein für Reformen, die den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärken. Und vor allem: Sie verleiht gerade den „kleinen Leuten“ eine Stimme. Dies gelingt durch Bildung, Beratung und Unterstützung. Menschen bewegen, um Neues anzustoßen und Zukunft sozial gerecht zu gestalten, ist das zentrale Anliegen und deshalb auch das Motto der Stiftung ZASS. Wenn das auch Ihr Anliegen ist, laden wir Sie ein, unsere Stiftung zu unterstützen.

Haben Sie Interesse oder benötigen Sie weiterführende Informationen? Möchten Sie unsere Stiftung unterstützen? Sprechen Sie uns einfach an!

Stiftung „ZASS“

Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln
Telefon: 02 21 / 77 22 216
Telefax: 02 21 / 77 22 116
E-Mail: info@stiftung-zass.de
Homepage: www.stiftung-zass.de

Spenden an: Sparkasse KölnBonn,
Konto: 175762954, BLZ: 370 501 98

Reisen mit dem Ketteler Ferienwerk



Wer sind wir?

Das Ketteler Ferienwerk ist in den 70er-Jahren im Rahmen der zunehmenden Reisetätigkeit in den KAB-Vereinen entstanden.

Schwerpunkt unserer Reisen sind Busreisen innerhalb Deutschlands, nach Österreich, in die Schweiz und nach Italien.

Auf der Grundlage spezieller Agenturverträge können wir Ihnen Flugreisen nach Finnland, Island, Schweden, Malta, Bulgarien, Namibia, Italien, Portugal und in die Türkei anbieten.

Bei jeder Reise ist es uns wichtig, Ihnen hochwertige Reisen zu moderaten Preisen anzubieten. Schwerpunktmäßig arbeiten wir mit Familienunternehmen zusammen, die schon langjährige Partner sind, aber auch mit Agenturen in Italien und Frankreich und in der Türkei.

Als Reiseveranstalter können wir Ihnen jede Reise nach Ihren individuellen Wünschen zusammenstellen und organisieren. Fragen Sie uns! Wir sind gern für Sie da!

Ketteler Ferienwerk GmbH
Weißenburgstraße 21
50670 Köln

Telefon: 0221/913915-0
Fax: 0221/913915-13
E-Mail: info@ketteler-ferienwerk.de

Bildungszentrum Menteroda der KAB gGmbH



Holzthalebener Straße 17
99996 Menteroda
Telefon: 03 60 29 / 80 80
Telefax: 03 60 29 / 80 828
E-Mail:
kontakt@kab-menteroda.de
www.kab-menteroda.dea



Schulprojektwochen „Zukunftswerkstatt“

- ▶ Komplettangebote für Schulklassen aus dem gesamten Bundesgebiet, inkl. Transport mit eigenem Bus, Übernachtung/Verpflegung
- ▶ Betreuung, fachspezifische berufsorientierende Angebote
- ▶ Freizeit- und erlebnispädagogische Aktivitäten



Projekt „Berufspraxis erleben“

- ▶ Berufsorientierungskurse für Schüler/innen aus Förderzentren der Region
- ▶ Berufswahlvorbereitende Praxisangebote für die Klassenstufen 7, 8 und 9



Schulbezogene Jugendarbeit

- ▶ Schulbezogene Jugendarbeit (außerunterrichtliche Betreuungs- und Förderangebote in diversen Arbeitsgemeinschaften an Schulen der Region)
- ▶ Beratungsstelle bei Schulproblemen

„Jugend-WG Angerhof“

- ▶ Wohnform mit sozialpädagogischer Begleitung
- ▶ Betreutes Jugendwohnen, Eingliederungshilfe, Begleitung (Aufnahme Jugendlicher aus anderen Regionen möglich)



Offene Jugendarbeit / freier Träger Jugendhilfe

- ▶ Jugendsozialarbeit in zwei Sozialräumen des Landkreises
- ▶ Betreuung von Jugendclubs, freizeit- und erlebnispädagogische Projektangebote



Bildungsmaßnahmen im Auftrag der Agentur für Arbeit

- ▶ Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvBneu) (in acht Berufsfeldern an verschiedenen Standorten der Region)
- ▶ Berufsausbildung (BaE/A-Reha) in den Ausbildungsberufen: Metallbearbeiter/in, Teilerzurichter/in, Holzbearbeiter/in, Tischler/in, Bauten- und Objektbeschichter/in, Hauswirtschaftshelfer/in, Gartenbauwerker/in
Fachrichtung: Garten- und Landschaftsbau, Ausbaufacharbeiter/in und Fachlagerist/in



Maßnahmen der ARGE Unstrut-Hainich-Kreis

- ▶ Arbeitsgelegenheiten mit Qualifizierungsbausteinen zum Berufseinstieg der IHK Erfurt (für Jugendliche und Erwachsene, mit ALG II-Bezug)
- ▶ Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- ▶ Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung



Aus- und Weiterbildungskurse

- ▶ Holzverarbeitung (TSM-Lehrgänge im Auftrag der HWK)
- ▶ Maler- und Lackiererhandwerk
- ▶ Metallverarbeitung



Stichwortverzeichnis

Abmahnung	90, 92, 94
Advent	41, 44, 46, 53, 62, 77
Aktiv sein	77, 78
Alter	41, 42, 61, 74, 77, 78, 79, 80
Arbeitsgericht/ Arbeitsgerichtsbarkeit	90, 92, 95
Arbeit/Arbeitsgesellschaft/ Arbeitslosigkeit	97, 98, 101, 108, 110, 130
Arbeitsrecht	30, 31, 32, 90, 92, 93, 97
Armut	97, 98
Azubi	108, 110
Beratung/Coaching	27, 29, 81, 82, 83
Berufliche Bildung	81, 82, 83, 84, 85
Beziehungen	28, 58, 59
Bildung	43, 96, 110, 113
Computer/EDV	33, 34, 35, 73, 121, 124
Einvernehmliche Lösung	90, 92, 94
Entspannung	50, 57
Erziehung	40, 41, 43, 44, 45, 46, 48, 96
Ethik	95, 129
Europa	38, 43, 110, 113, 123, 130
Exerzitien	75, 76
Familie	96, 98, 100, 101
Fasten	50

Ferien	122, 123, 124
Fit bleiben	77, 78
Frauen	27, 32, 33, 56, 57, 58, 112, 129
Garten	36, 45
Generationen/-dialog	25, 44, 46, 60, 61, 74, 98, 100
Geschichte	39, 46, 48, 58
Gesprächsführung	29, 71, 72, 84, 85, 89, 91, 93
Gesundheit/Krankheit	50, 51, 60, 77, 98
Glauben	47, 48, 74, 75, 76, 80, 84, 99
Globalisierung	25
Großeltern	44, 45, 46, 74
Handarbeit	51, 52
Heimat	39
Individualrecht	90, 92
Jugendgruppen/-leitung	54, 55, 109, 121, 124
Jugendliche	25, 27, 54, 55, 60, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 122, 123, 124
Jugendvertretung	108, 110
Kinder	25, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 74, 96, 98, 122, 123
Kindergarten	35, 37, 83, 96
Kirche	41, 42, 47, 48, 49, 59, 62, 75, 76, 99
Kirchliches Individualrecht	94
Klimawandel	38, 109
Kommunikation	26, 27, 28, 29, 89, 91, 93

Konflikt/ Konfliktbewältigung	28, 84, 89, 90, 91, 92, 94, 110, 113
Kreativität	51, 52, 53, 60, 79, 110, 130
Kündigungsformen	90, 92, 94
Kündigungsschutz	90, 92, 94
Leitung	70, 81, 83, 109
Mediation	90, 92, 94, 110
Medien (Radio, Video, Zeitung, Fotografie...)	111, 112, 122, 123, 124, 125
Mitarbeiter/innen- vertretung (MAV)	93, 94, 95, 108
Mitbestimmung katholische Kirche	94, 95
Mobbing	89, 91, 94, 97
Musik	60, 80, 112
Nachhaltigkeit	25, 38, 40, 42, 45, 109
Natur	36, 37, 40, 45, 61, 74
Ostern	41, 47, 75, 99
Partizipation	109, 111, 113, 129
Persönlichkeit/ Persönlichkeitsentwicklung	26, 29, 30, 32, 33, 56, 57, 79, 80, 82, 108
Pflegeversicherung	98
Politik	46, 49, 58, 61, 110, 129
Präsentation	32, 33
Psychoterror	89, 91, 94
Reformen	96, 98, 101
Religion	48, 49, 62, 74, 75, 76, 80, 84
Rhetorik	27, 89, 91, 93

Schöpfung	36, 42
Schule	71, 96
Sozialrecht	30, 31, 32, 90, 92
Sport	50
Streß	89, 91, 94
Tanz	76, 78
Tarifrecht	94
Tätigkeitsgesellschaft	97
Theologie	47, 48, 49, 75
Umwelt/-pädagogik	35, 37, 38, 40, 42
Video	111, 112, 122, 123, 124, 125
Vorstand/Vorstandsarbeit	70, 71, 72
Wahlrecht	95
Wald	36, 37, 40, 41, 45
Werteorientierung	40, 99
Zielvereinbarungen	30, 72
Zukunftsplanung	54, 79, 99, 108

	WO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1		1	2	3	4	5	6
JANUAR	2	7	8	9	10	11	12	13
	3	14	15	16	17	18	19	20
	4	21	22	23	24	25	26	27
	5	28	29	30	31	1	2	3
FEBRUAR	6	4	5	6	7	8	9	10
	7	11	12	13	14	15	16	17
	8	18	19	20	21	22	23	24
	9	25	26	27	28	29	1	2
	10	3	4	5	6	7	8	9
MÄRZ	11	10	11	12	13	14	15	16
	12	17	18	19	20	21	22	23
	13	24	25	26	27	28	29	30
	14	31	1	2	3	4	5	6
APRIL	15	7	8	9	10	11	12	13
	16	14	15	16	17	18	19	20
	17	21	22	23	24	25	26	27
	18	28	29	30	1	2	3	4
	19	5	6	7	8	9	10	11
MAI	20	12	13	14	15	16	17	18
	21	19	20	21	22	23	24	25
	22	26	27	28	29	30	31	1
	23	2	3	4	5	6	7	8
JUNI	24	9	10	11	12	13	14	15
	25	16	17	18	19	20	21	22
	26	23	24	25	26	27	28	29
	27	30	1	2	3	4	5	6
	28	7	8	9	10	11	12	13
JULI	29	14	15	16	17	18	19	20
	30	21	22	23	24	25	26	27
	31	28	29	30	31	1	2	3
AUGUST	32	4	5	6	7	8	9	10
	33	11	12	13	14	15	16	17
	34	18	19	20	21	22	23	24
	35	25	26	27	28	29	30	31
	36	1	2	3	4	5	6	7
SEPTEMBER	37	8	9	10	11	12	13	14
	38	15	16	17	18	19	20	21
	39	22	23	24	25	26	27	28
	40	29	30	1	2	3	4	5
OKTOBER	41	6	7	8	9	10	11	12
	42	13	14	15	16	17	18	19
	43	20	21	22	23	24	25	26
	44	27	28	29	30	31	1	2
NOVEMBER	45	3	4	5	6	7	8	9
	46	10	11	12	13	14	15	16
	47	17	18	19	20	21	22	23
	48	24	25	26	27	28	29	30
	49	1	2	3	4	5	6	7
	50	8	9	10	11	12	13	14
DEZEMBER	51	15	16	17	18	19	20	21
	52	22	23	24	25	26	27	28
	1	29	30	31				

Schulferien

Baden-Württemberg: Ostern: 17.3. - 28.3. • Pfingsten: 13.5. - 23.5. • Sommer: 24.7. - 6.9. • Herbst: 27.10. - 30.10. • Weihnachten: 22.12. - 10.1.

Bayern: Ostern: 17.3. - 29.3. • Pfingsten: 13.5. - 24.5. • Sommer: 4.8. - 15.9. • Herbst: 3.11. - 5.11. • Weihnachten: 22.12. - 5.1.

Berlin: Ostern: 17.3. - 29.3. • Pfingsten: 13.5. - 16.5. • Sommer: 16.7. - 29.8. • Herbst: 20.10. - 31.10. • Weihnachten: 22.12. - 3.1.

Brandenburg: Ostern: 19.3. - 28.3. • Pfingsten: 13.5. - 16.5. • Sommer: 10.7. - 20.8. • Herbst: 20.10. - 30.10. • Weihnachten: 22.12. - 3.1.

Bremen: Ostern: 10.3. - 25.3. • Pfingsten: 13.5. - 16.5. • Sommer: 17.7. - 30.8. • Herbst: 13.10. - 25.10. • Weihnachten: 22.12. - 6.1.

Hamburg: Ostern: 10.3. - 20.3. • Pfingsten: 13.5. - 17.5. • Sommer: 17.7. - 27.8. • Herbst: 13.10. - 25.10. • Weihnachten: 22.12. - 2.1.

Hessen: Ostern: 25.3. - 5.4. • Sommer: 23.6. - 1.8. • Herbst: 6.10. - 18.10. • Weihnachten: 22.12. - 10.1.

Mecklenburg-Vorpommern: Ostern: 17.3. - 26.3. • Pfingsten: 9.5. - 13.5. • Sommer: 21.7. - 30.8. • Herbst: 27.10. - 1.11. • Weihnachten: 22.12. - 3.1.

Niedersachsen: Ostern: 10.3. - 26.3. • Pfingsten: 2.5. + 13.5. • Sommer: 10.7. - 20.8. • Herbst: 13.10. - 25.10. • Weihnachten: 22.12. - 6.1.

Nordrhein-Westfalen: Ostern: 17.3. - 29.3. • Pfingsten: 13.5. • Sommer: 26.6. - 8.8. • Herbst: 29.9. - 11.10. • Weihnachten: 22.12. - 6.1.

Rheinland-Pfalz: Ostern: 12.3. - 28.3. • Sommer: 23.6. - 1.8. • Herbst: 6.10. - 17.10. • Weihnachten: 22.12. - 7.1.

Saarland: Ostern: 17.3. - 29.3. • Sommer: 30.6. - 9.8. • Herbst: 4.10. - 18.10. • Weihnachten: 19.12. - 3.1.

Sachsen: Ostern: 20.3. - 28.3. • Pfingsten: 10.5. - 13.5. • Sommer: 14.7. - 22.8. • Herbst: 20.10. - 30.10. • Weihnachten: 22.12. - 2.1.

Sachsen-Anhalt: Ostern: 17.3. - 20.3. • Pfingsten: 13.5. - 23.5. • Sommer: 10.7. - 22.8. • Herbst: 13.10. - 17.10. • Weihnachten: 22.12. - 5.1.

Schleswig-Holstein: Ostern: 20.3. - 5.4. • Sommer: 21.7. - 30.8. • Herbst: 13.10. - 25.10. • Weihnachten: 22.12. - 7.1.

Thüringen: Ostern: 22.3. - 28.3. • Pfingsten: 13.5. - 16.5. • Sommer: 10.7. - 20.8. • Herbst: 13.10. - 24.10. • Weihnachten: 20.12. - 3.1.

Feiertage

- 1. Januar: Neujahr
- 21. März: Karfreitag
- 23. März: Ostersonntag
- 24. März: Ostermontag
- 1. Mai: Maifeiertag, Christi Himmelfahrt
- 11. Mai: Pfingstsonntag
- 12. Mai: Pfingstmontag
- 22. Mai: Fronleichnam
- 3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit
- 1. November: Allerheiligen
- 25. Dezember: 1. Weihnachtstag
- 26. Dezember: 2. Weihnachtstag

Die Ketteler Verlag GmbH versteht sich als Fachverlag und als Serviceunternehmen für die KAB, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e.V.

KETTELERVERLAG als Fachverlag

Juristisches – Für die Arbeit der Mitarbeitervertretungen, Personalsachbearbeiter, Verwaltungsleiter und Pflegedienstleitungen in kirchlichen Einrichtungen stellen wir folgende Produkte bereit:

ZMV – Die Fachzeitschrift für die Mitarbeitervertretung in den Einrichtungen der katholischen und evangelischen Kirche

Die AVR von A bis Z – Das Fachkompendium zu den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes

Weitere Zusatz- und Sonderpublikationen vervollständigen das Angebot und bieten eine effektive Grundlage für die Arbeit im Bereich der betrieblichen Mitbestimmung.

Kirchliches Arbeitsrecht

kifas gGmbH,
Prof. Dr. Renate Oxenkecht-Witzsch
ZMV – Zeitschrift für die Praxis der Mitarbeitervertretung in den Einrichtungen der katholischen und evangelischen Kirche

Abonnement – 6 Hefte pro Jahr
in der Regel 56 Seiten, DIN A4
€ 62,90 **Bezug von Einzelheften möglich.**
ISSN 0939-8198

- Rechtsprechung – Staatlicher Bereich
- Rechtsprechung – Kirchlicher Bereich
- Aufsätze und Beiträge



AVR aktuell

Ankündigung:

Hans-Peter Zell / Ulrich Zwosta / Wolfram Schiering
Hilfe! Mein Dienstgeber will mich loswerden
Handlungshilfen für MAV und Betroffene

DIN A5 • ca. 300 Seiten
€ 22,90, ISBN 978-3-927494-68-8

Erscheint voraussichtlich im 3. Quartal 2007



Zu beziehen in Ihrer Buchhandlung oder beim Ketteler Verlag GmbH, Köln
Niederlassung Waldmünchen
Schloßhof 1, 93449 Waldmünchen
Tel: 09972/9414-51, Fax: 09972/9414-55
kontakt@ketteler-verlag.de
www.ketteler-verlag.de

Ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.



Als Mitglied in der KAB genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz:

Die neue Sterbegeld-Vorsorge *Plus*

- ▶ Aufnahme bis 80 Jahre ohne Gesundheitsfragen
- ▶ Sterbegeld von 1.000,- bis 12.500,- Euro
- ▶ Keine Wartezeit, lediglich Staffelung der Leistung im 1. Versicherungsjahr
- ▶ Doppeltes Sterbegeld bei Tod durch Unfall
- ▶ Beitragsbefreiung bei Pflegestufe III

Pflegerenten-Risikoversicherung*

- ▶ Wahl der monatl. Pflegerente von 150 bis 1.000 Euro
- ▶ Eintrittsalter von 18 - 80 Jahren
- ▶ Beitragsbefreiung bei Eintritt des Pflegefalles

Unfall-Vorsorge mit Notfall *Plus**

- ▶ Aufnahme bis 80 Jahre ohne Gesundheitsfragen
- ▶ Invaliditätsleistung bereits ab 1 % Invalidität
- ▶ Krankenhaus-Tagegeld und lebenslange Unfall-Rente
- ▶ Hilfe- und Pflegeleistungen wie Menüservice, Tag- u. Nachtwache, Haushaltsarbeiten, Einkäufe, Wäsche

Kollektiv-Rentenversicherung

- ▶ Wahl der monatlichen Rente von 50 bis 1.500 Euro

Rechtsschutz speziell für KAB Mitglieder

- ▶ günstiger Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz

* Zusatzleistung zur Sterbegeld-Vorsorge bei der GSKAB

Wir informieren Sie gern:

Gemeinnütziges Sozialwerk der KAB Deutschlands e.V.
Bernh.-Letterhaus-Str. 26, 50670 Köln, Tel.: 0221/ 77 22 - 0

www.ovg.hamburg-mannheimer.de

Hr. Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.



08

